Top-Frühlings-Angebot
Der Traum des Schmetterlings
Angebot vom 14.4. – 28.4.2014
Oberhemd
gewaschen & gebügelt
1,20 €
M&S Textilpflege
im Luna-Center, 1. Etage
Reiniger • Wäscher • Stickerei
Schuh- und Schlüsseldienst
Tel.: 040 - 181 736 40

der neue RUF
WILHELMSBURG
Nr. 15 | 65. Jahrgang | 12. April 2014
Die Lokalzeitung zum Wochenende
Bobeck Medienmanagement GmbH | Telefon (040) 70 10 17 0 | Telefax (040) 702 50 14 | info@neuerruf.de | www.neuerruf.de

NUR HIER gespart
Hamburger Feinbrot
1.000g nur € 1,99
statt € 2,50
Nur 1 Coupon pro Einkauf/keine Barauszahlung
gültig vom 12.04. - 19.04.2014 in der NUR HIER-Filiale Wilhelm-Strauß-Weg 6, 21106 Hamburg, solange Vorrat reicht.

WILHELMSBURG
Soll Hamburg eine Seilbahn bekommen? Darüber scheiden sich die Geister. Ein Bürgerentscheid könnte Klarheit bringen.
Lesen Sie weiter auf Seite 3

WILHELMSBURG
In das neue Einkaufszentrum LunaCenter kommt Leben und die ersten Mieter stellen sich und ihre vielfältigen Angebote vor.
Mehr Informationen auf Seite 7

WILHELMSBURG
Die Wilhelmsburger Kandidaten der Linken für die Bezirksversammlung stellen sich vor. „Besser leben auf der Insel" ist ihr Motto.
Lesen Sie auf Seite 12

WILHELMSBURG
Zum 34. Mal startet an diesem Wochenende der Wilhelmsburger Insellauf. Wer noch teilnehmen möchte, kann sich bis Sonntagmorgen anmelden.
Erfahren Sie mehr auf Seite 12

„Bolzplatzförderung"

Neues Projekt im Haus der Jugend

■ **(ten) Wilhelmsburg.** „Du willst mit Sport Geld verdienen? Dann werde Sportjobber!" Mit diesem Slogan startete im Februar ein Freizeitkurs im Sprach- und Bewegungszentrum am Rotenhäuser Damm, initiiert von der Stadtteilschule Wilhelmsburg, dem Projekt SportJobs und dem Haus der Jugend (HdJ) Wilhelmsburg.
Zwanzig Jugendliche im Alter von 15 bis 16 Jahren erlernen in diesem Kurs unter anderem tolle Bewegungsspiele und Übungen, um diese in Unterrichtsstunden mit Grundschulkindern anzuwenden.
Bis jetzt nahmen die Jugendlichen an einem „Erste-Hilfe-Kurs" und an einer Jugendgruppenleiterschulung teil und erlernten im Haus der Jugend theoretische Grundlagen für den sportlichen Umgang mit Grundschulkindern.
In dieser Woche nun haben die Jugendlichen damit begonnen, praktische Übungen zu erlernen. In Kürze sollen die ersten von ihnen den so genannten Trampolinschein machen und jeden Freitag werden sie im Rahmen der so genannten „Bolzplatzförderung" auf dem Rotenhäuser Feld (beim HdJ Wilhelmsburg) ihre ersten praktischen Erfahrungen sammeln.
Bis zu den Sommerferien laufen die qualifizierenden Maßnahmen noch für die Jugendlichen. Im Anschluss an den erfolgreichen Abschluss der Qualifizierungsmaßnahme erwarten sie dann bezahlte Honorarjobs, etwa in den Schulen und den Kinder- und Jugendeinrichtungen in Wilhelmsburg.
Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre sind ab sofort herzlich eingeladen, das Bolzplatzangebot am Haus der Jugend wahrzunehmen. Immer freitags erwartet sie in der Zeit von 16.00 bis 18.00 Uhr ein intensives Fußballprogramm mit den jugendlichen „SportJobs-Anleitern". Es ist geplant, dass sich die Teilnehmer und Teilnehmerinnen dann in Mini- Teams zusammen finden, an Spiel- und Teamauslosungen zur Bolzplatz WM teilnehmen und ihre eigene kleine Fußballweltmeisterschaft spielen. Viel Spaß ist auf alle Fälle garantiert. „Das Projekt gibt gerade den Jugendlichen eine Chance, die sonst eher chancenlos sind. Bedingung: Sie müssen diszipliniert durchhalten und motiviert sein mit Kindern arbeiten zu wollen. Im HdJ Wilhelmsburg winkt ihnen dann ein Honorarjob", sagt Uli Gomolzig, Leiter des HdJ.
Finanziell unterstützt wird die „Bolzplatzförderung" von der AOK Gesundheitskasse. Weitere Infos zum Projekt gibt es bei SportJobs, Alexander Jamil, Telefon 040 35715 954.

GAGFAH: Endlich Sanierung?

Parteien begrüßen überfällige Maßnahmen

■ **(ten) Wilhelmsburg.** Die Gemeinnützige Aktien-Gesellschaft für Angestellten-Heimstätten, den meisten besser bekannt als „GAGFAH" hat seit 2005 in Wilhelmsburg einen Bestand von etwa 1.200 Wohnungen. Im zwischen 1962 und 1978 erbauten Korallusviertel, neben dem gründerzeitlich geprägten Bahnhofsviertel, besitzt die GAGFAH seitdem den Großteil der etwa 765 Wohneinheiten. Die Gagfah selbst bezeichnet sich als „eines der führenden börsennotierten Wohnungsunternehmen in Deutschland, als langfristig orientiertes Wohnungsunternehmen und verantwortungsvoller, leistungsstarker Vermieter mit bundesweitem Wohnungsangebot".
Davon haben die Mieter im Korallusviertel in den letzten Jahren nicht viel gespürt, denn ihre Wohnungen und die Häuser waren und sind in einem teilweise erbärmlichen Zustand. Schimmel, Feuchtigkeit, schlechte Isolation, undichte Fenster, marode Fahrstühle, ein schlechter Zustand der Treppenhäuser und Eingangsbereiche und fehlende Spielplätze wurden von den Mietern immer wieder beklagt, aber eine Mängelbeseitigung fand nur unzureichend oder gar nicht statt. Die Mieter müssen weiterhin mühselig um jede Instandsetzung und Reparatur kämpfen. Auch Initiativen aus dem Stadtteil, die Wohnungen und Häuser angemessen bewohnbar zu sanieren, blieben bis heute erfolglos. Eine gewünschte Modernisierung des Viertels, die der Bezirk sich im Rahmen der Internationalen Bauausstellung IBA erhofft hatte, scheiterte an den privaten Eigentumsverhältnissen. So sind die GAGFAH-Häuser im Korallusviertel bis dato in einem beklagenswerten Zustand.
Nun wurde bekannt, dass die GAGFAH-Group, die in Hamburg insgesamt 9.129 Wohnungen bewirtschaftet, in diesem Jahr in der Hansestadt mit der umfassenden Modernisierung ihrer Wohnungsbestände beginnen will. In den kommenden Monaten seien 10 Millionen Euro für Instandhaltung und Modernisierungsarbeiten vorgesehen und in den nächsten 10 Jahren sollen insgesamt 100 Millionen investiert werden. In Wilhelmsburg sollen die Häuser Korallusstraße 1a+b, 3 a-c, 9 a+b und 11–17 als erste saniert werden. Es seien Fassaden- und Kellerdeckendämmungen, Dachdämmungen, Balkonsanierungen, der Austausch von Fenstern und die Sanierung der Hauseingangsbereiche, der Gemeinschaftsflächen und Außenanlagen geplant.

Auch die Außenanlagen und Gemeinschaftsflächen sollen in der Korallusstraße saniert werden. Fotos: ten

SPD und CDU Wilhelmsburg meldeten sich mit ersten Stelllungnahmen dazu bereits zu Wort.
Fortsetzung auf Seite 12

Anrudern mit Osterfeuer

■ **(ten) Wilhelmsburg.** Der Wilhelmsburger Ruder Club v. 1895 e.V. eröffnet am Sonnabend, 19. April seine Rudersaison.
Um 15.15 Uhr wird traditionell die Schiffsglocke das Signal für den Start in ein, wie die Wassersportfreunde hoffen, erfolgreiches Ruderjahr 2014 geben. Die jungen Ruderer jedenfalls hätten sich bereits bestens durch die Winterarbeit vorbereitet und ließen auf eine tolle Saison hoffen.
Wie in den vergangenen Jahren, wird das Anrudern wieder mit einem zünftigen Osterfeuer auf dem Gelände des Clubs am Aßmannkanal, Vogelhüttendeich 120, verbunden.
Bei hoffentlich schönem Wetter, soll wieder Leckeres gegrillt werden und auch Kaffee und Kuchen sind preisgünstig zu erhalten. Das Osterfeuer wird um etwa 19.00 Uhr angezündet. Eingeladen sind alle Freunde des Rudersports sowie alle Wilhelmsburgerinnen und Wilhelmsburger.

Liebe Anzeigenkunden!

Wegen der Feiertage ist der
Anzeigen-Annahmeschluss
für die Ausgabe Woche 16/14: Mi., 16.4., 17.00 Uhr

Mittagstisch
vom 14.04. bis 18.04.2014 ab 11.00 Uhr
Wochenknüller von Mo. bis So.: Frischer deutscher Stangenspargel mit Katenschinken, dazu Salzkartoffeln und Sauce à la Hollandaise 10,99 €

MONTAG
1. Hühnerfrikassee mit Spargel, Champignons und Butterreis 6,40 €
2. Nudel-Schinken-Omelett mit Gartensalat 5,90 €
3. Zwei Spiegeleier auf Rahmspinat, dazu Salzkartoffeln 4,90 €

DIENSTAG
1. Nackensteak mit Zwiebelsauce und Kroketten 6,80 €
2. Nudel-Schinken-Omelett mit Gartensalat 5,90 €
3. Zwei Spiegeleier auf Rahmspinat, dazu Salzkartoffeln 4,90 €

MITTWOCH
1. Puten-Gyros mit Tsatsiki, Krautsalat und Pommes frites 6,60 €
2. Nudel-Schinken-Omelett mit Gartensalat 5,90 €
3. Zwei Spiegeleier auf Rahmspinat, dazu Salzkartoffeln 4,90 €

DONNERSTAG
1. Spanferkel-Rollbraten mit Rosenkohl, Biersauce und Klößen 6,90 €
2. Nudel-Schinken-Omelett mit Gartensalat 5,90 €
3. Zwei Spiegeleier auf Rahmspinat, dazu Salzkartoffeln 4,90 €

FREITAG
1. Kabeljaufilet gebraten auf Gurkenrahmsauce, dazu Dillkartoffeln 6,99 €
2. Nudel-Schinken-Omelett mit Gartensalat 5,90 €
3. Zwei Spiegeleier auf Rahmspinat, dazu Salzkartoffeln 4,90 €

Schweinske Wilhelmsburg
Krieterstraße 18
21109 Hamburg
Telefon 23 93 69 65
Schweinske ...macht glücklich!

Perfektes Hören muss nicht teuer sein!
Große Hörgeräte Testaktion

ab 99 €* ab 649 €* ab 49 €*
Der Unauffällige Der Vielseitige Der Sparsame
Testen Sie unsere Siegertypen vom 31.03. – 30.04.2014 14 Tage kostenlos!
Zur Teilnahme einfach anrufen oder in einem unserer Fachgeschäfte vorbeikommen.
✓ Partner aller Krankenkassen
✓ Lieferant aller Hersteller
UNSERE SIEGERTYPEN
Die Siegertypen sind Hörgeräte, mit einer dezenten Optik. Sie bieten ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis sowie einen guten klanglichen Komfort.
BESTE PREIS-LEISTUNG
Kundenbewertung: 4,9 / 5
Bei uns erhalten Sie für Ihre Hörgeräteversorgung immer den bestmöglichen Preis in Verbindung mit unseren als „Sehr Gut" bewerteten Anpass- und Serviceleistungen.
ZERTIFIZIERT
Als Qualitätsanbieter sind unsere Fachgeschäfte zertifiziert. Wir garantieren fachlich kompetente und freundliche Mitarbeiter.
ENGAGIERT
Als Mitglied im Verein der Hamburger Qualitäts Akustiker engagieren wir uns für umfassende Aufklärung in Sachen besseres Hören, sowie für eine transparente Informations- und Preispolitik.
Folgende Fachgeschäfte nehmen an der Testaktion teil:
Amalienstraße 4 / Ecke Harburger Ring (Harburg) Telefon 040 - 767 588 08
Mattenmoorstr. 6 (Seevetal-Meckelfeld) Telefon 040 - 200 053 89
Marktpassage 6 (Neugraben) Telefon 040 - 703 886 25
Mundsburger Damm 59 Telefon 040 - 329 085 51
Langenhorner Markt 16 Telefon 040 - 530 047 70
info@oton-hoerakustik.de
www.oton-hoerakustik.de
oton DIE HÖRAKUSTIKER
*gesetzliche Zuzahlung bei Vorlage einer ohrenärztlichen Verordnung, zzgl. 10,- € gesetzliche Zuzahlung. (Abbildung ähnlich.)

HOCHBERG FLOHMARKT
famila Buchholz i.d.N.
13. April 2014
jeder Meter Trödel 5,- Euro!
TEL.: 04102 / 3 19 39
www.hochberg.tv

Hier
könnte Ihre Anzeige stehen!
Rufen Sie uns an,
wir beraten Sie gerne.
☎ (040) 70 10 17-0

Energieberg Georgswerder

„Blick aufs nächtliche Lichtermeer“

■ **(ten) Georgswerder.** Hamburg aus zwei ganz außergewöhnlichen Perspektiven ganz neu entdecken – mit diesem Angebot beteiligt sich die Stadtreinigung Hamburg an der heute, Sonnabend, 12. April, stattfindenden „Langen Nacht der Museen“. Der „Weg der Horizonte“ bietet einen neuen und ungewöhnlichen Blick von Süden auf das nächtliche Lichtermeer der Stadt. Und im SRH-Informationszentrum auf dem Energieberg wartet eine Sonderausstellung der in Cannes mit dem Silbernen Löwen ausgezeichneten „Tonnografien“, die Mitarbeiter der Stadtreinigung mit zur Lochkamera umbebauten Mülltonnen aufgenommen haben.

Weitere Attraktionen sind eine Multimedia-Show über den Wandel von der Deponie zur touristischen Attraktion sowie eine kostenlose Mitternachtssuppe ab 23.00 Uhr.

Die Buslinie 306 bringt die Teilnehmer der Langen Nacht der Museen direkt zum Energieberg. Die Busse der Linie 306 starten alle 15 Minuten ab Dar-es-Salaam-Platz in der HafenCity.

Selbstverständlich kann der Energieberg heute auch ohne Teilnahme an der Langen Nacht der Museen von 10.00 Uhr am Sonnabend bis 2.00 Uhr am frühen Sonntagmorgen besucht werden. Es stehen rund 30 Parkplätze zur Verfügung.

Energieberg Georgswerder, Fiskalische Straße 2, 21109 HH, Öffnungszeiten: 1.4 bis 31.10., Dienstag bis Sonntag: 10 bis 18 Uhr (auch an Feiertagen, letzter Einlass um 17.30 Uhr), Öffentliche Führungen: Freitag: 15.30 Uhr, Samstag/Sonntag: 13.30 Uhr und 15.30 Uhr oder nach Absprache unter energieberg@srhh.de

Auf dem Energieberg in Georgswerder kann man das nächtliche Lichtermeer der Millionenstadt Hamburg genießen. Foto: ein

Die Geschichtswerkstatt Wilhelmsburg & Hafen hat die Ausstellung im Energiebunker Wilhelmsburg an der Neuhöfer Straße mitkonzipiert und bei ihren Recherchen viele Zeitzeugen zu ihren Erinnerungen an Bunkerleben und die Kriegsjahre befragt. Wie in jeder Sommersaison bietet die Geschichtswerkstatt nun wieder ab sofort jeden 2. Sonntag im Monat einen Rundgang zur Bunkergeschichte mit Bildmaterial und Audiobeiträgen an. Treffpunkt ist am Sonntag, 13. April im Eingangsbereich des Energiebunkers Wilhelmsburg, Neuhöfer Straße 7. Die Kosten betragen 5,– Euro. Anschließend ist Gelegenheit, im Café vju auf der Bunkerplattform den Blick über Wilhelmsburg, Hamburg und den Hafen zu genießen.

„Line-Dance“

■ **(ten) Wilhelmsburg.** Auf vielfachen Wunsch bietet das Freizeithaus Kirchdorf-Süd, Stübenhofer Weg 11, wieder das beliebte „Line-Dance“ mit Uta John an. Am Sonntag, den 27. April findet dazu ein Schnupper-Workshop, auch für Leute ohne Vorkenntnisse, von 14.00 bis 15.30 Uhr und von 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr statt. Die Kosten pro Workshop betragen 5,– Euro. Wer möchte, kann beide Workshops für 8,– Euro mitmachen. Mehr Infos unter Telefon 040 7507353 oder im Internet: www.freizeithaus-kirchdorf.de.

Irische Nacht

■ **(ten) Veddel.** Das BallinStadt Auswanderermuseum, Veddeler Bogen 2, ist auch bei der Langen Nacht der Museen 2014 am 12. April wieder mit dabei. Unter dem Motto „For tomorrow I'll sail far away...“ erwartet die Besucher von 18.00 Uhr bis 2.00 Uhr ein vielseitiges Programm rund um das Thema der irischen Auswanderung: Irische Spezialitäten dürfen da ebenso wenig fehlen wie das berühmte irische Bier. Bewegende Vorträge sowie die mitreißende Musik der Irish Folk Band „trasnú“ runden den Abend ab.

Maximilian-Kolbe-Kirche

■ **(ten) Wilhelmsburg.** Der Verein Freunde der Denkmalpflege e.V. lädt zu einer öffentlichen Diskussion zum geplanten Abriss der Maximilian-Kolbe Kirche am Mittwoch, 23. April um 18.30 Uhr ins Bürgerhaus Wilhelmsburg ein. Unter anderen soll mit Vertretern des Erzbistums, des Denkmalschutzes und Oberbaudirektor Jörn Walter über die Zukunft der katholischen Kirche in der Krieterstraße diskutiert werden. Der Einritt ist frei.

SPD-Infostand

■ **(ten) Wilhelmsburg.** Die SPD-Wilhelmsburg-West und Ost lädt am Sonnabend, 19. April, zwischen 10.00 und 12.00 Uhr auf ihren Infostand auf dem Stübenplatz ein. Es besteht für die Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, Fragen und Anregungen an die Bezirksversammlungskandidaten Kesbana Klein und Fred Rebensdorf zu stellen. Die beiden Kandidaten wollen im Speziellen dazu Stellung nehmen, was sie in den nächsten fünf Jahren, nach der Beziksversammlungswahl am 25. Mai, für Wilhelmsburg erreichen wollen.

Neue VHS-Kurse

■ **(ten) Wilhelmsburg.** Ab Mai starten auf den Elbinseln 40 neue VHS-Kurse, darunter einige durch die Krankenkassen förderfähige Gesundheitskurse, verschiedene Schneiderkurse, Mal- und Fotografiekurse, Erkundungstouren u.v.m. Alle Angebote findet man im neuen, ab sofort im Stadtteil ausliegenden Sommer-Programmheft oder unter www.vhs-hamburg.de/wilhelmsburg.

VHS im Bildungszentrum Tor zur Welt
Krieterstraße 2 D (Torhaus)
Telefon: 42887 7450
Fax: 42887 7452
E-Mail: wilhelmsburg@vhs-hamburg.de.
Öffnungszeiten: Dienstag von 10 bis 12 Uhr und Donnerstag von 16 bis 18 Uhr, außer in den Ferien.

Spaziergang mit der SPD

Es geht durchs Reiherstiegviertel

■ **(ten) Wilhelmsburg.** Die SPD-Wilhelmsburg-West und Ost lädt Wilhelmsburger Bürgerinnen und Bürger zu einem politischen Spaziergang durchs Reiherstiegviertel, am Sonnabend, den 19. April um 12.00 Uhr ein. Treffpunkt ist an der Bushaltestelle Stübenplatz.

Es sollen eine Reihe von stadtteilpolitisch erreichten Verbesserungen angesteuert werden. Darüber hinaus wird auch zu anstehenden Projekten im Reiherstiegviertel informiert. Natürlich besteht dabei für Interesierte auch die Möglichkeit, Fragen an an die Bezirksversammlungskandidaten Kesbana Klein, Mitglied im Regionalausschuss Wilhelmsburg/Veddel und Fred Rebensdorf, stellvertretender SPD- Bezirksfraktionsvorsitzender, Hamburg-Mitte und ebenfalls Mitglied im Regionalausschuss Wilhelmsburg/Veddel, zu stellen.

Seniorenbildung

■ **(ten) Wilhelmsburg.** Die Seniorenbildung Hamburg hat im Frühjahr ein neues Kursangebot auf der Elbinsel.

Der Englisch-Einsteigerkurs für Interessierte ab 50 Jahren mit Dirk Abraham findet jeden Montag ab 15.30 im AWO Seniorentreff, Rotenhäuser Wettern, statt. Er kostet 52,– Euro.

Einen interessanten Keramik (Raku)-Workshop am 8. und am 15. April jeweils um 19.00 Uhr bietet Carla Binter in der Künstlercommunity der Veringhöfe, Veringhof 23 b, an. Den Abschluss dieses Kurses bildet am Sonnabend, 10. Mai von 11.00 bis 16.00 Uhr das Brennen der entstandenen Kunstwerke im Raku-Ofen. Die Kosten betragen 130,– Euro.

Weitere Informationen unter: AWO Aktiv in Hamburg gGmbH, Telefon 3910636.

Redaktionsschluss Donnerstag 17.00 Uhr

Cecile Lecomte

■ **(ten) Wilhelmsburg.** Am 16. April, präsentiert Robin Wood im Rahmen der HEW-(HamburgerEnergieWende)Lesetage Cecile Lecomte mit ihrem Programm: „Kommen Sie da runter“– Kurzgeschichten & Texte aus dem politischen Alltag einer Kletterkünstlerin. Beginn ist um 19.30 Uhr im Café Pause in der Honigfabrik, Industriestraße 121–125.

Ostern im Bunthaus

■ **(ten) Wilhelmsburg.** Zu einem bunten Osterprogramm lädt der Naturschutzbund GÖP in das Elbe-Tideauenzentrum Bunthaus ein. Das Zentrum ist von Karfreitag bis Ostermontag jeweils von 11.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Am Ostersonnabend, 19. April, gibt es für Groß und Klein von 11.30 bis 13.00 Uhr und von 16.30 bis 18.00 Uhr das Angebot „Last-Minute-Ostereier-Bemalen“. Um 14.30 Uhr startet eine kleine Familienexkursion zum Leuchtturm.

Blues Werft

Am Donnerstag, 17. April, gibt es in der Honigfabrik Jazz und Blues und Rock'n'Roll - ganz hanseatisch! Im Rahmen der „KonzertReihe Extra Ohrdinär“ spielen die vier Hamburger Jungs der „Blues Werft“ ab 21.00 Uhr in der Industriestraße 121–125 auf. Die „Blues werft“ spielt den wahrscheinlich bestgelaunten Blues der Stadt, nebenbei feinsten Jazz, groovigen Boogie und derben Rock'n'Roll – alles auf angenehm nordische Art. Körrie Kantner (Gesang, Blues Harp, Piano), bekannt als langjähriger Duo-Partner von Blues-Legende Abi Wallenstein, ist ein Virtuose an der Blues Harp und am Boogie-Piano, ein begeisternder Sänger, Frontmann und Entertainer. Zusammen mit Bernd Nowak (Gitarre), Bernd Dietz (Schlagzeug) und Andreas Ravn (Bass) kann er entweder dezent unterhalten – oder stilvoll das Haus rocken! Beim Eintritt wird um eine Spende gebeten.

Apotheken-Notdienst

Nachtdienst (2): 8.30 bis zum Folgetag um 8.30 Uhr
Spätdienst (1): 8.30 bis 22.00 Uhr

Während der Mittagszeit von 13.00 bis 14.30 Uhr ist die betreffende Notdienst-Apotheke ebenfalls geöffnet.

– Sämtliche Angaben ohne Gewähr –

April 2014

Sa	12	W 1/2	Mi	16	A 2/1
So	13	X 1/2	Do	17	B 2/1
Mo	14	Y 1/2	Fr	18	C 2/1
Di	15	Z 1/2	Sa	19	D 2/1

Die Zeichen A – Z im Kalendarium geben die dienstbereite Apotheke an.

Und so erreichen Sie die Apotheken:

A1 **Markt Apotheke Neugraben**
Marktpassage 7, Tel. 70 10 06-0
A2 **Ulex-Apotheke (Finkenwerder)**
Neßdeich 128a, Tel. 742 62 92
A2 **Schloßmühen-Apotheke (Harburg)**
Schloßmühlendamm 16, Tel. 77 00 62
B1 **Heide-Apotheke (Neu Wulmstorf)**
Bahnhofstraße 35 d, (MPC) Tel. 70 01 52-0
B2 **Schwalben-Apotheke (Harburg)**
Denickestraße 90, Tel. 790 63 00
C1 **Morgenstern-Apotheke (Finkenwerder)**
Steendiek 42, Tel. 74 21 82-0
C1 **Vering-Apotheke (Wilhelmsburg)**
Veringstraße 37, Tel. 75 76 63
C2 **Einhorn-Apotheke (Harburg)**
Sand 24, Tel. 766 00 40
D1 **Wilhelmsburger Apotheke (Wilhelmsburg)**
Georg-Wilhelm-Straße 28, Tel. 75 73 22
D2 **Apotheke an der Moorstraße (Harburg)**
Moorstraße 2, Tel. 77 75 63
E1 **Apotheke Marmstorf**
Marmstorfer Weg 139 a, Tel. 760 39 66
E2 **Adler-Apotheke (Harburg)**
Lüneburger Straße 13, Tel. 77 82 64 od. 77 20 08
F1 **Rotehaus-Apotheke (Wilhelmsburg)**
Veringstraße 150, Tel. 75 89 25
F2 **Arcaden-Apotheke (Harburg)**
Lüneburger Straße 45, Tel. 30 09 21 21
G1 **Kompass-Apotheke (Harburg-Heimfeld)**
Gazertstraße 1 (S-Bahn Heimfeld), Tel. 765 44 99
G2 **mAVI-Apotheke (Wilhelmsburg/Kirchdorf)**
Kirchdorfer Damm 3, Tel. 754 64 74
H1 **Mühlen-Apotheke (Neugraben)**
Neugrabener Bahnhofstraße 33, Tel. 701 50 91
H2 **Vivo Apotheke im Gesundheitszentrum Harburg**
Am Wall 1, Tel. 76 75 57 72
J1 **Schäfer-Apotheke (Harburg)**
Harburger Rathausstraße 37, Tel. 76 79 30-0
J2 **Bahnhofs-Apotheke Veddel**
Wilhelmsburger Platz 13, Tel. 78 31 13
K1 **Hansa-Apotheke (Harburg-Heimfeld)**
Heimfelder Str. 1, Tel. 77 39 09
K2 **Striepen-Apotheke (Neuwiedenthal)**
Striepenweg 41, Tel. 702 087-0
L1 **Fischbeker Apotheke (Fischbek)**
Fischbeker Heuweg 2 a, Tel. 701 84 83
L2 **Stern-Apotheke (Harburg)**
Mehringweg 2, Tel. 790 61 89
M1 **Deich-Apotheke (Finkenwerder)**
Steendiek 8, Tel. 742 17 10
M1 **apo-rot Millennium-Apotheke (Harburg)**
Schloßmühlendamm 6, Tel. 76 75 89 20
M2 **Reeseberg-Apotheke im Ärztehaus (Harburg)**
Reeseberg 62, Tel. 763 31 31
N1 **Damian-Apotheke im Ärztehaus (Harburg)**
Sand 35 (am Blumenmarkt), Tel. 77 79 29
N2 **Ärtzehaus-Apotheke (Neu Wulmstorf)**
Bahnhofstraße 26, Tel. 70 01 38 30
O1 **Altländer Apotheke Neuenfelde**
Nincoper Straße 156, Tel. 30 38 94 44
O1 **Hubertus-Apotheke (Wilhelmsburg)**
Veringstraße 36, Tel. 75 66 00 14 14 od. 75 75 55
O2 **City-Apotheke (Harburg)**
Lüneburger Str. 34, Tel. 77 70 30
P1 **Lavendel Apotheke (Harburg)**
Hainholzweg 67, Tel. 7 9144812
P2 **Menge-Apotheke (Wilhelmsburg)**
Reinstorfweg 10 a/Ldz. Mengestr., Tel. 753 42 40
Q1 **Mohren-Apotheke (Harburg)**
Tivoliweg 1/Ecke Winsener Str., Tel. 763 10 24
Q2 **Neuwiedenthaler Apotheke (Neuwiedenthal)**
Rehrstieg 22, Tel. 702 07 30
R1 **Deich-Apotheke (Georgswerder)**
Neuenfelder Str. 116, Tel. 754 21 93
R2 **Medio-Apotheke im Ärztehaus (Harburg)**
Bremer Straße 14, Tel. 77 20 47
S1 **Ulen-Apotheke (Neugraben)**
Groot Enn 3, Tel. 701 86 82
S2 **Galenus-Apotheke (Harburg)**
Ernst-Bergeest-Weg 55, Tel. 760 30 65
T1 **Isis-Apotheke (Harburg)**
Moorstraße 11, Tel. 765 03 33
T2 **Feld-Apotheke im Sky-Markt (Langenbek)**
Gordonstraße 2, Tel. 763 80 08
U1 **Distel-Apotheke (Wilhelmsburg/Georgswerder)**
Krieterstr. 30/Ärztehaus, Tel. 754 01 01 od. 754 03 03
U2 **Pluspunkt-Apotheke im Phoenix-Center (Harburg)**
Hannoversche Straße 86, Tel. 30 08 86 96
W1 **Panorama-Apotheke (Harburg)**
Harburger Ring 8-10, Tel. 765 23 24Y
W2 **SEZ-Apotheke**
Cuxhavener Straße 335, Tel. 7014021
X1 **VitAlex-Apotheke (Neu Wulmstorf)**
Schifferstraße 2, Tel. 70 10 64 64
X2 **Apotheke im Marktkauf (Harburg)**
Seeveplatz 1, Tel. 766 213 60
Y1 **Sonnen-Apotheke (Elstorf)**
Mühlenstraße 2 d, Tel. 0 41 68-91 16 96
Y1 **Apotheke EKZ Wilhelmsburg**
Wilhelm-Strauß-Weg 10, Tel. 754 11 11
Y2 **Berg-Apotheke (Harburg)**
Trelder Weg 5, Tel. 763 51 91
Z1 **Apotheke im Niedersachsenhaus (Heimfeld)**
Heimfelder Straße 42, Tel. 7 90 53 25
Z2 **Apotheke am Veritaskai (Harburg)**
Veritaskai 6, Tel. 30 70 19 11

WICHTIGE NOTRUFE

Polizei Harburg, Lauterbachstraße 7 ..... 42 86-5 46 10
Polizei Neugraben 42 86-5 47 10
Polizei Neu Wulmstorf 700 13 86-0
Polizei Finkenwerder 42 86-5 47 60
Polizei Wilhelmsburg 42 86-5 44 10
Polizei, Notruf, Überfall 110
Feuer, Rettungsdienst, 1. Hilfe 112
Rettungsdienst der Hilfsorganisat. . 1 92 22
Rettungsdienst des DRK 1 92 19
Arzneimittel-Information..... 70 20 87-0
Gift-Information-Nord..... 05 51-192 40
Behinderten Taxi 44 10 11
Tierärztlicher Notdienst 43 43 79
Zahnärztlicher Notdienst
(Mittwoch-Nachmittag und Wochenende..... 01 80-5 05 05 18
Ärztlicher Notdienst 22 80 22
Informationen unter: www.aponet.de

Kommt die Hamburger Seilbahn?

Bürgerentscheid könnte die Wende bringen

Foto: Stage Entertainment

Würde Hamburg eine Seilbahn bekommen, könnte man, wie in dieser Visualisierung, über die Elbe „schweben".

■ **(ten) Wilhelmsburg.** Das Seilbahn-Projekt für Hamburg, das ausschließlich mit privaten Mitteln des Betreibers Stage Entertainment finanziert werden würde, ist offensichtlich für die Hansestadt doch noch nicht vom Tisch. Davon zeugen 14.744 Unterschriften, die die Befürworter der Seilbahn, unter ihnen die ehamalige Hamburger Senatorin für Finanzen, Stadtentwicklung und Umwelt, Dr. Herlind Gundelach (CDU), kürzlich dem Bezirksamt Hamburg-Mitte übergeben haben.

Die Seilbahn über die Elbe wäre eine temporäre Einrichtung, die nach Ablauf der Genehmigungszeiten von fünf Jahren für eine südlich geplante Strecke und nach zehn Jahren für die Nordstrecke, komplett rückgebaut werden könnte. Sie soll laut Betreiber auf der Teilstrecke Nord zwischen St. Pauli und der Zwischenstation Elbufer verkehren, auf der Teilstrecke Süd wollte man die Zwischenstation am südlichen Elbufer mit dem Reiherstiegknie in Wilhelmsburg verbinden. Dass es dem Betreiber darum geht, Gäste zu den Musicals zu transportieren, daraus macht die Stage Entertainmet zwar kein Geheimnis, aber auch die gut kombinierbare attraktive, moderne, umweltfreundliche und immissionsfreie Nahverkehrsmöglichkeit steht im Raum. Insgesamt 84 Gondeln für jeweils maximal 10 Personen könnte man etwa in 80 Meter Höhe in Betrieb haben. Der Transport von Kinderwagen, Rollstühlen und Fahrrädern wäre problemlos möglich. Die Bahn sollte in einem 16-Stunden-Betrieb laufen und bereits in den frühen Morgenstunden starten, um Pendler zu ihrer Arbeit transportieren zu können.

Stützen müssten entlang der Elbe und auf St. Pauli aufgestellt werden. Foto: Stage Entertainment

Urbane Seilbahnsysteme fügen sich idealerweise in den öffentlichen Nahverkehr ein. Sie spielten in vielen großen Städten der Welt, zum Beispiel Barcelona oder London, schon seit langem eine wichtige Rolle, seien über ihre Rolle als reine Touristenattraktion längst hinausgewachsen und würden als ein fortschrittliches Verkehrsmittel, das staufrei und ohne CO_2-Ausstoß verkehren kann, gelten, sagt. Dr. Herlind Gundelach und Befürworterin der Seilbahn. „Als vor gut zwei Jahren die Firmen Stage Entertainment Germany und Doppelmayer der Stadt das Angebot gemacht haben, auf eigene Rechnung, das heißt ohne Belastung des Steuerzahlers, eine Seilbahn über die Elbe zu bauen und diese gegebenenfalls auch bis nach Wilhelmsburg zu verlängern, war ich sofort begeistert, und mit mir viele Menschen", so die Wilhelmsburger Bundestagsabgeordnete. „Denn die Seilbahn wäre nicht nur für die Stadt, sondern auch für unsere Elbinsel ein Gewinn. Das zeigen die 14.744 Unterschriften, die wir in den vergangenen 6 Monaten für die Errichtung der Seilbahn gewinnen konnten; auch in Wilhelmsburg war das Echo sehr positiv." Es läge jetzt am Bezirk, auf den der Senat überraschenderweise dieses Projekt, das von gesamtstädtischem Interesse sei, die Entscheidung delegiert hat, ob er nach ein wirkliches Stimmungsbild der Bürger im Bezirk zu haben. Die FDP-Fraktion unterstützt die Befürworter der Seilbahn, die Grünen-Fraktion kündigte an, das Bürgerbegehren abwarten zu wollen.

Ob eine Hafenstadt wie Hamburg überhaupt eine Seilbahn braucht, darüber scheiden sich die Geister weiterhin.

Dr. Herlind Gundelach, Joachim Stratenschulte und Thomas Magold (v.r.n.l.) überreichen Anna Mareike Oetken, Mitarbeiterin in der Geschäftsstelle des Kreis- und Bezirkswahlleiters, die Unterschriften. Foto: ein

bzw. seine Mehrheitsfraktion SPD dieses eindrucksvolle Votum akzeptiere und seine negative Haltung zur Seilbahn revidiere. „Im Interesse der Stadt wäre es zu wünschen", so Gundelach gegenüber dem Neuen RUF.

Das 50-Millionen-Projekt sollte eigentlich schon in diesem Frühjahr in Betrieb genommen werden, war aber auf Ablehnung beim SPD-geführten Senat und Teilen der Bevölkerung auf St. Pauli gestoßen. „Die Stadt und vor allem St. Pauli braucht ein solches Verkehrsmittel nicht", sagte SPD-Fraktionschef Falko Droßmann.

Nun muss sich die Bezirksversammlung mit dem Bürgerbegehren auseinandersetzen. Im Falle, dass die Mehrheit der Abgeordneten das Anliegen ablehnt, muss es einen Bürgerentscheid geben. Für Bezirksamtsleiter Andy Grote (SPD) ein sinnvolles Instrument, um da-

Esst mehr Fisch
Sushi for friends
tel. 040 / 76 79 73 76
www.sushi-for-friends.de
mit LIEFERSERVICE und RESTAURANT
mittagstisch-lieferzeiten: mo.-fr. 11.30-14.00 uhr
restaurant/lieferzeiten: mo.-so. 17.00-22.00 uhr
Alter Postweg 7 • 21075 Hamburg

Wahnsinn: Bis jetzt schon 11 Trucks beim Discomove!

Riesen-Party am 17. Mai im Harburger Hafen

■ **(ein) Harburg.** Gleich zum ersten Discomove, den die Welt je gesehen hat, haben sich bis jetzt schon 11 Trucks angemeldet, die am 17. Mai ihre Runden durch den Harburger Hafen ziehen werden. Auf den Trucks kann gefeiert und getanzt werden, bestaunt und bewundert von tausenden Besuchern am Straßenrand. Auf den Trucks gibt es Getränke und eigene DJs, die mit ihren Discobeats einheizen. Mit dabei sind zahlreiche bekannte Namen aus Harburg. So der Veranstalter-Truck „First Discomover" des HTB und pb konzept, „The One And Only Partytruck" von Bolero, besser-im-blick, Tortuga Beach, Neuer Ruf, und Kaiserwerbung, „Vogelschießen meets Disco" der Schützen Marmstorf, der Harburger Schützengilde und den Schlagerfreunden Winsen, der Truck der Bruzelhütte und und und.

Wer auf einem Truck mitfahren möchte, der kann sich auf www.discomove.de unter „Truck und Tickets" um einen der heiß begehrten Plätze bewerben.

After Work Party am Freitag

Schon am Freitag ist das große Discozelt am Kanalplatz geöffnet. Hier können die umliegenden Firmen den Wochenausklang als Disco-Afterwork mit Kunden und Kollegen feiern. Der Eintritt ist frei. Das TOP-DJ-Team Matthias und Andy, die mit den Disco-Klassikern der 70er und 80er Jahre mächtig für Stimmung sorgen werden, erwarten die Partypeople.

Am 17. Mai werden tausende Discofans beim weltweit ersten Discomove im Harburger Hafen feiern. Foto: Bernd Langmaack

Discomove am Samstag

Am Samstag öffnet das Discozelt um 16.00 Uhr. Der Eintritt liegt bei nur 10,00 Euro inkl. Welcome-Drink (solange der Vorrat reicht). Geboten werden die Dance-Klassiker der 70er und 80er Jahre sowie zwei Livebands – eine davon ist Paulin, die Partyband unseres TOP-DJ-Teams Matthias und Andreas. Getanzt wird bis 2.00 Uhr.

Auf dem Kanalplatz gibt es einen Biergarten und viele kulinarische Stände mit leckeren Angeboten.

Highlight wird der NDR 90,3 Tower sein, von dem der Bezirksamtsleiter, Herr Völsch, um 15.00 Uhr den Startschuss für den weltweit ersten Discomove geben wird. Danach wird der bekannte NDR-Moderator und DJ Michael Wittig den Kanalplatz mit Disco-Hits beschallen und die weitere Unterhaltung übernehmen.

Wilhelmsburger Störche

Die einzigen in Hamburg-Mitte

■ **(ten) Wilhelmsburg.** Im letzten Jahr wurden in Hamburg insgesamt 23 Storchen-Paare gezählt,

Bereits zum zweiten Mal brütet das Storchenpaar am Moorwerder Hauptdeich. Foto: ten

die 50 Jungstörche großgezogen haben. Drei Paare konnten südlich der Elbe ausgemacht werden, und eines davon hat sein Nest in Wilhelmsburg. Wer am Moorwerder Hauptdeich entlangspaziert, kann das Storchenpaar beobachten, das seinen Nachwuchs im Mai erwartet. In den nächsten Jahren erwartet der Wilhelmsburger Naturschützer Harald Köpke im kürzlich festgelegten Landschaftsschutzgebiet rund um das Storchennest eine immense Verbesserung der Nahrungssituation für die Störche, die so gern durch die Wilhelmsburger Wiesen stolzieren. „Die Froschpopulationen werden sich vermehren, die bevorzugte Hauptspeise der Störche. Wir brauchen hier aber auch mehr Mäuse, die müssen sich die Störche momentan mit allen Greif- und Raubvögeln teilen. Deshalb ist es wichtig, dass hier ganz viel Natur einfach belassen wird, um Lebensräume für allerlei Getier zu schaffen," so Harald Köpke. Dass das Wilhelmsburger Storchenpaar übrigens das einzige in Hamburg-Mitte ist, freut Köpke besonders.

Im letzten Jahr hatte Hamburg mit den 50 Jungstörchen so viele junge Tiere wie seit 51 Jahren nicht mehr. Der Naturschutzbund hofft im Jahr 2014 auf ähnlich gute Ergebnisse.

BAUEN WOHNEN LEBEN

5. Harburger Handwerks- & Bautage

26. und 27. April 2014 · 10.00 – 18.00 Uhr · Schwarzenberg Harburg

„Wir sind Handwerker. Wir können das!“

Gemeinschaftsstand des Harburger Handwerks

(pm) Harburg. Zusammen mit dem Bezirksamtsleiter Thomas Völsch, dem Vize-Präsidenten der Handwerkskammer Hamburg, Hjalmar Stemmann und der Geschäftsführerin des Messeveranstalters Festivitas, Gudrun Stephan wird der Harburger Bezirkshandwerksmeister, Peter Henning die 5. Harburger Handwerks- und Bautage am 26. April in den Ausstellungszelten auf dem Schwarzenbergplatz feierlich eröffnen. Seit mehreren Wochen laufen beim ihm und seinen Stellvertretern, dem SHK Meister Rainer Kalbe und dem Konditormeister Dierk Eisenschmidt die Vorbereitungen.

Wieder mit einem großen Gemeinschaftsstand wird sich das Harburger Bau- und Ausbauhandwerk präsentieren. Erwartet werden 6.000 Bauinteressierte aus dem Hamburger Süden. Durchgeführt wird die Messe in enger Kooperation mit dem Harburger Bezirkshandwerk, der Handwerkskammer Hamburg und dem Harburger Bezirksamt.

Unter dem Motto „Wir sind Handwerker. Wir können das!“ präsentieren sich Harburger Handwerksmeister auf den 5. Harburger Bautagen wieder mit einem großen Gemeinschaftsstand. Neben einzelnen Handwerksunternehmen aus der Region gibt es auch wieder die Gemeinschaftsstände der Dachdecker-Innung und des Malerhandwerks. Bezirkshandwerksmeister Peter Henning ist begeistert: „Ich freue mich, dass auch in diesem Jahr wieder mehr als 40 leistungsstarke Harburger Betriebe des Bau- und Ausbauhandwerks auf unserem 800 Quadratmeter großen Gemeinschaftsstand vertreten sind“. Wer Bau- oder Modernisierungspläne hat, findet auf dem Gemeinschaftsstand fachlich versierte Meister als Gesprächspartner und Berater. Ganz oben auf der Liste der Messe-Themen steht auch in diesem Jahr das Energiesparen. Die Heizungsbauer, die Dachdecker, die Maurer, die Zimmerer, die Tischer, die Elektriker, die Sanitärfachleute, die Raumausstatter und die Maler werden auf ihren Ständen die Besucher umfassend zum Thema Energieeffizienz und Nachhaltigkeit beraten.

Die Botschaft des Bezirkshandwerksmeisters Peter Henning an die Besucher der 5. Harburger Bautage lautet: „Wo bei uns Handwerk draufsteht, ist auch Handwerk drin! Nutzen Sie den Erfahrungsschatz der Harburger Meister, um optimale Lösungen für Ihre Bauprobleme zu finden! Und wer eine Lehrstelle oder eine Praktikumsplatz im Bau- und Ausbauhandwerk sucht, der sollte die Chancen der Bautage nutzen, um mit den Meistern am Stand Besuchstermine zu vereinbaren.“

Optimistisch blickt Lars Rückert, Geschäftsführer des Unternehmens Rückert Heizungsbau aus Wilhelmsburg und seit dem Start der Harburger Bautage vor fünf Jahren mit dabei, auf die kommenden Messetage: „Auch wenn die Konjunktur gut läuft, ist es für uns wichtig Präsenz zu zeigen. Als Handwerksbetrieb müssen wir für unsere Kunden erlebbar bleiben. Hier auf dem Schwarzenbergplatz finden wir eine ganz spezielle Kundennähe, die wir und unsere Kunden sehr schätzen. Wir laden regelmäßig unsere Stammkunden zu uns auf den Stand ein, aber in jedem Jahr konnten wir auch Neukunden gewinnen, die mit ganz konkreten Plänen und Vorstellungen zu uns kamen und das wird auch in diesem Jahr wieder so sein. Davon bin ich überzeugt!“

Seit fünf Jahren dabei: Das Unternehmen Rückert Heizungsbau

Die Dachdecker-Innung ist ein fester Bestandteil der Harburger Handwerks- und Bautage Fotos: ein

Anzeige

Erbrecht für Grundeigentümer

Niemand nimmt etwas mit

(gd) Hamburg. Jeder von uns und besonders der Eigentümer von Immobilien steht irgendwann vor der Frage: „Soll ich für den Fall meines Todes etwas regeln, meinen Willen niederschreiben, einen Erbvertrag abschließen oder einem lieben Menschen oder einer unterstützungsbedürftigen Einrichtung eine Schenkung machen?“ Kurz gesagt, ist es geboten, den Nachlass zu ordnen? Oder nimmt mir der Staat diese oft lästigen und immer aufgeschobenen Fragen ab? Verteilt das gesetzliche Erbrecht mein Vermögen nach meinen Wünschen? Einleuchtend ist, dass mit dem Tode eines Menschen sein bisheriges Vermögen nicht einfach wegfällt. „Niemand nimmt etwas mit“, sagt der Volksmund so treffend. Haus, Wohnung, Auto, Wertpapiere, Bankkonto und auch Schulden muss der Verstorbene seinen Hinterbliebenen zurücklassen oder – wie es das alte bürgerliche Gesetzbuch formuliert – „nachlassen“. Aus dem Vermögen zu Lebzeiten wird im Todesfall also der Nachlass. Dieser Nachlass aller aktiven und passiven Vermögenswerte geht in erster Linie an denjenigen, den der Mensch in seinem letzten Willen bestimmt hat. Hat der Erblasser einen letzten Willen jedoch nicht niedergeschrieben, also keine so genannte letztwillige Verfügung getroffen, gilt die gesetzliche Erbfolge. Sie stellt einen Ersatz für den nicht formulierten letzten Willen eines Verstorbenen dar und verteilt den Nachlass unter den Erben nach den gesetzlichen Vorschriften, die sich daran orientieren, was der Erblasser vermutlich und im Allgemeinen gewollt haben könnte.

Die Frage nach der rechtzeitigen und richtigen Vorsorge ist damit in zwei Schritten zu beantworten. Passt die gesetzliche Erbfolge? Wer sich mit dem gesetzlichen Erbrecht vertraut gemacht hat, kann gegebenenfalls zusammen mit einem Erbrechtsfachmann leicht entscheiden, ob das gesetzliche Erbrecht, das Recht der Erbengemeinschaft oder das Pflichtteilsrecht in die Situation passt oder die erbschaftssteuerlichen Belastungen für die Nachkommen erträglich sind. In diesem Fall muss keine erbrechtliche Vorsorge getroffen werden, weil das gesetzliche Erbrecht ausreicht. Stellt man jedoch fest, dass die gesetzlichen Regelungen unpassend oder gar nachteilig sind, oder überhaupt nicht dem letzten Willen entsprechen, muss erbrechtlich vorgesorgt werden.

Der Grundeigentümer-Verband Hamburg hilft seinen Mitgliedern bei der Beantwortung dieser wichtigen Fragen. Mitglieder können jederzeit die kostenlose Beratung durch die Experten in Anspruch nehmen. Regelmäßige Seminare und Veröffentlichungen runden den Service des Verbandes zu diesem Thema ab.

Weitere Informationen können auch unter Telefon 040 3096720 erfragt werden.

Rechtsanwalt Heinrich Stüven, Vorsitzender des Grundeigentümer-Verbandes Hamburg Foto: ein

Grundeigentümerverband e.V.
Glockengießerwall 19
20095 Hamburg
Tel.: 040 3096720
www.grundeigentuemerverband.de

Bernd Wegwerth
Kunststoff-Fenster & Haustüren
aus eigener Fertigung
• Fenster • Rollläden
• Türen • Fliegengitter
Besuchen Sie uns auf den Harburger Bautagen am 26./27. April 2014
Drager Straße 3 • 21423 Winsen/Luhe • Tel.04171/75 03 75
info@wegwerth-fenster.de • www.wegwerth-fenster.de

Wir starten! Bald wachsen die ersten Häuser in die Höhe.
Neu Wulmstorf
Familienhof an der Schifferstraße
Schon ab 259.900,-€ erwerben Sie courtagefrei ein massives, schlüsselfertiges Eigenheim mit schönem Garten:
• kontroll. Be-/Entlüftung (Solar mögl.)
• offener Wohn- und Essbereich
• Rollläden im EG, Fußbodenheiz. u.v.m.
• KfW70-Ausbau möglich
• nur 5 Min. zum S-Bahnhof
INFO vor Ort in der Schifferstr. 64a:
sonntags 14 – 16 Uhr
Ostern: Ostermontag 14 – 16 Uhr
kostenfreies Infotelefon: 0800 670 80 80
www.nccd.de/familienhof_schifferstrasse
NCC

WWW.HANDWERK.DE WWW.HWK-HAMBURG.DE
Wir sind Handwerker. Wir können das.
Was? Das erfahren Sie auf den 5. Harburger Handwerks- und Bautagen am 26. und 27. April 2014 auf dem Schwarzenbergplatz. Besuchen Sie den Gemeinschaftsstand des Harburger Handwerks und lassen Sie sich umfassend von Ihren Handwerksmeistern beraten.
HARBURG
Handwerkskammer Hamburg
Bezirk Harburg
DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

Service rund um Haus und Grund
Seit 1832

Ihre Mitgliedschaft lohnt sich immer! Viele gute Gründe auf einen Blick:
• Kostenfreie persönliche oder telefonische Rechtsberatung durch unsere Rechtsanwälte im Informations-Centrum Glockengießerwall 19 und durch unsere Stadtteil-Vereine
• Kostenfreie Beratung in allen steuerlichen Fragen bei Einkünften aus Vermietung, Verpachtung und selbstgenutztem Wohneigentum
• Kostenfreie Beratung in allen Bewertungsfragen von Eigentumswohnungen, Ein- und Mehrfamilienhäusern sowie Grundstücken
• Kostenfreie technische Beratung durch Architekten bei Neubau, Umbau oder Modernisierung, gegen Entgelt auch vor Ort
• Kostenfreie Beratung zu Energieeinsparung und Umweltfragen
• Gartenberatung vor Ort durch unsere Gartenbauingenieurin
• Mietverträge, Formulare, Fachzeitschriften, Broschüren und Bücher, Software
• Interessenvertretung gegenüber Behörden, Politik, anderen Verbänden und Öffentlichkeit
• Seminare, Vorträge, Veranstaltungen, Reisen, Mitgliedertreffen
• Online-Service per E-mail und Internet
Haus- und Grundbesitzerverein Harburg-Wilhelmsburg e.V.
Am Soldatenfriedhof 8 · 21073 Hamburg
Telefon 040 774144
Telefax 040 76752030
www.grundeigentuemerverband.de
Grundeigentümer-Verband Hamburg

Was macht ein Flüchtlingskoordinator?

CDU mit Antworten unzufrieden

■ **(pm) Harburg.** Was macht eigentlich der Harburger Flüchtlingskoordinator? Diese Frage wollte Ralf-Dieter Fischer, CDU-Fraktionsvorsitzender in der Bezirksversammlung, am Montag in der Sitzung des Sozialausschusses beantwortet bekommen. Dort ging es wieder einmal um die in Bostelbek geplante Flüchtlingsunterkunft. Sie hat in den vergangenen Wochen im Bezirk für erheblichen Zündstoff gesorgt und tut es noch.

Der Beamte – Gert Steinbrecher – war im Januar von seinem Posten als Leiter des Jugendamtes (Allgemeiner Sozialer Dienst) in Süderelbe, „abgeordnet" worden, wie es im Beamtendeutsch heißt und – ohne Beteiligung oder Information der Bezirksversammlung – mit dieser neuen Aufgabe, genaue Beschreibung: Koordination von Flüchtlings- und Asylbewerberangelegenheiten", betreut worden. Auch eine Stellenausschreibung hat es nicht gegeben. Die CDU war auf diese Personalie insbesonders deswegen gestoßen, weil der Flüchtlingskoordinator in der Kontroverse um die Flüchtlingsunterkunft bisher nicht in Erscheinung getreten ist.

Ralf-Dieter Fischer (re. hinten Gert Steinbrecher): Aus welchen Gründen ist der Flüchtlingskoordinator bisher weder bei Fragen der konkreten Ansiedlung in Bostelbek noch bei allgemeinen Unterbringungsfragen in der Öffentlichkeit, bei der Anhörung der betroffenen Bürger oder gegenüber der Bezirksversammlung und deren Ausschüsse in Erscheinung getreten? Foto: pm

Nach Angaben des Sozialdezernenten Holger Stuhlmann sei die Einrichtung dieser Stelle im Bezirk notwendig gewesen, weil sich die Zahl der nach Hamburg und Harburg kommender Asylbewerber und Zuwanderer sehenden Auges vervielfacht und der Druck gewachsen sei, diese Personen unterzubringen.

Die Frage Fischers blieb weitestgehend unbeantwortet. Stuhlmann sagte lediglich, dass sich Steinbrecher derzeit in die Materie einarbeite und sich mit den Konzepten seines neuen Aufgabengebietes vertraut mache. Deswegen sei er bezüglich der Flüchtlingsunterkunft in Bostelbek auch noch nicht Erscheinung getreten. Stuhlmann bestätigte, dass es eine Stellenbeschreibung für diese Aufgabe nicht gebe. Prinzipiell sei vorgesehen, die Aktivitäten zwischen Bezirk und Fachbehörde zu koordinieren, von der Flächensuche bis zur Einrichtung eines runden Tisches.

Heinz Beeken warf als SPD-Vertreter Fischer vor, er eröffne in der Debatte im die neue Flüchtlingsunterkunft einen Nebenkriegsschauplatz. Personalien hätten an dieser Stelle nichts verloren, sagte er. Eine Stellenbeschreibung sei keine Personalie, konterte Fischer. Nun haben die Christdemokraten für die nächste Sitzung der Bezirksversammlung am 24. April eine Kleine Anfrage vorbereitet, mittels der sie Antworten auf eine Reihe von Fragen rund um diese Stelle erwartet.

Lust auf Lernen?! Aus- und Weiterbildung

Zwei Jahre Anerkennungsgesetz

Zugewanderte Fachkräfte erfolgreich qualifiziert

Arbeitssenator Scheele erläuterte das ESF-Programm für zugewanderte Fachkräfte nach erfolgreicher Qualifikation zur beruflichen Anerkennung. Foto: pm

■ **(pm) Neuland.** Sie haben ihre Chance genutzt! Acht zugewanderte Handwerkerinnen und Handwerker haben nach Weiterbildungen und Praktika bis Ende März die volle Anerkennung der beruflichen Qualifikation erreicht. Sie sind die ersten in Hamburg, die nach erfolgreicher Anpassungsqualifizierung die volle Gleichwertigkeit ihres ausländischen Abschlusses anerkannt bekommen haben. Betreut wurden sie über das ESF-Projekt „Anpassungsqualifizierung im Handwerk" der Handwerkskammer Hamburg. Die Urkunden über die Anerkennung erhielten die Fachkräfte von Josef Katzer, Präsident der Handwerkskammer Hamburg, und Detlef Scheele, Hamburgs Senator für Arbeit, Soziales, Familie und Integration, bei der Veranstaltung „Zwei Jahre Anerkennungsgesetz – ein großer Erfolg" im Elbcampus, dem Kompetenzzentrum der Handwerkskammer.

Im Anschluss eröffneten Katzer und Scheele die Ausstellung ‚migrantas – Piktogramme über die berufliche Anerkennung', ein Projekt von migrantas in Kooperation mit dem IQ Netzwerk Hamburg – NOBI und dem Förderprogramm IQ. Vierzig Hamburger Migrantinnen und Migranten haben ihre Wünsche und Erfahrungen zur beruflichen Anerkennung skizziert. Daraus hat das Berliner Künstlerinnenkollektiv migrantas Piktogramme entwickelt, die bis zum 22. April in der Ausstellung im Foyer des ELBCAMPUS zu sehen sind.

Josef Katzer sagte bei der Preisverleihung: „Zwei Jahre Anerkennungsgesetz – das ist für das Hamburger Handwerk ein großer Erfolg, und zwar für die Fachkräftesicherung und die gesellschaftliche Integration gleichermaßen. Die Handwerkskammer hat frühzeitig begonnen, Fachkräfte mit ausländischen Qualifikationen umfassend zu beraten und im Anerkennungsverfahren zu begleiten. Der Bund und die Stadt haben hier vorbildliche Rahmenbedingungen geschaffen, zum Beispiel für eine gute Verzahnung zwischen unserem Beratungs- und Qualifizierungsangebot. Dafür gilt unser Dank, insbesondere Senator Scheele."

Der Senator für Arbeit, Soziales, Familie und Integration betonte seinerseits: „Die Erfolgsgeschichten unserer heute zu ehrenden Kandidatinnen und Kandidaten zeigen es: Eine gute Beratung in allen Fragen rund um das Anerkennungsverfahren ist einer der entscheidenden Schlüssel zum Erfolg. Insofern haben wir ganz bewusst in das Hamburgische Anerkennungsgesetz einen gesetzlichen Beratungsanspruch formuliert, der sich sowohl auf die landes- als auch die bundesgesetzlich geregelten Berufe bezieht. Der zweite Erfolgsfaktor sind die Qualifizierungen in der Praxis. Praktika sind die wichtigste Brücke für die Vermittlung in den Beruf."

Schon heute werden ein Viertel der Hamburger Handwerksbetriebe, das sind rund 3.800, von Fachkräften mit einem ausländischen Pass geführt. Die Tendenz ist steigend. Zur Sicherung des Fachkräftebedarfs bietet die Kammer ein umfassendes Beratungsangebot zur Anerkennung ausländischer Abschlüsse und anderer beruflicher Möglichkeiten im Handwerk. Das haben bereits über 700 zugewanderte Handwerker genutzt. Von 195 Anträgen auf Anerkennung ausländischer Abschlüsse im Handwerk wurden bis Ende Februar dieses Jahres 77 voll anerkannt. Die Antragsteller kommen aus 53 Ländern, die meisten davon mit 20 Prozent aus Polen, gefolgt von der Türkei (13 Prozent), Iran und Russland (je 7 Prozent). Am häufigsten vertreten waren Elektrogewerke, Kfz-, Friseur- und Metallgewerbe. 78 Antragsstellern konnte eine teilweise Gleichwertigkeit zum deutschen Referenzberuf erteilt werden. Diesen Menschen bietet das ESF-Projekt „Anpassungsqualifizierung im Handwerk" Weiterbildungen an, um die volle Gleichwertigkeit zu erreichen.

In der Folge des Anerkennungsgesetzes des Bundes verabschiedete Hamburg zum 1. August 2012 als erstes Bundesland ein eigenes Gesetz über die Anerkennung ausländischer Berufsqualifikationen für landesrechtlich geregelte Berufe. Darin ist ein Beratungsanspruch für bundes- und landesrechtlich geregelte Berufe gesetzlich verankert.

SBB Kompetenz gGmbH
Stark in die Zukunft!
Schule für Gesundheits-und Pflegeberufe
Qualifizierung für den Beruf
• Pflegehelfer/in
• Betreuungskraft nach § 87 b und § 45 SGB XT mit Alltagsbegleitung
• Ernährungs- und Gesundheitsberater
Der Einstieg ist jeden zweiten Montag im Monat möglich.
Haben Sie Interesse? Wir beraten Sie gerne!
Tel. 040-211 12-123 oder kundencenter@sbb-hamburg.de
Fortbildung – jetzt auch in Hamburg-Harburg!
SBB Kompetenz gGmbH
Buxtehuder Straße 76 · 21073 Hamburg · www.sbb-hamburg.de

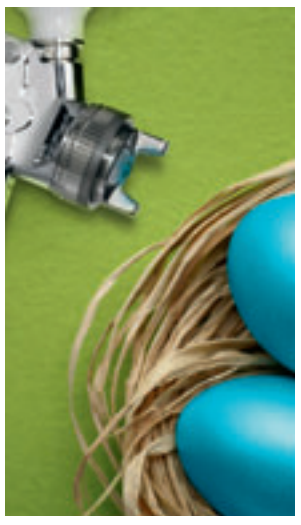
**** Die Meistermacher mit Werftbetrieb ****
Umschulung Bootsbauer (m/w)
Beginn Mai 2014 - Nur noch wenige Plätze verfügbar!
Also: An Bord kommen und die Segel in Richtung Zukunft setzen!
Jugend in Arbeit Hamburg gGmbH
Zitadellenstraße 10 - 21079 Hamburg
Fon: 040 - 76 79 518 - 11
Mail: info@jia-hamburg.de
Web: www.jia-hamburg.de
Find us on Facebook
Jugend in Arbeit Hamburg

Grone-Altenpflegeschule
staatlich anerkannte Ersatzschule
Umschulung zur staatlich anerkannten
Gesundheits- und Pflegeassistenz
das „kleine Examen"
Beginn: 22.04.2014
Info-Veranstaltungen
(kostenlos und unverbindlich)
jeden Di. und Do. um 15.30 Uhr
Förderung durch Jobcenter oder Agentur für Arbeit möglich.
Frau Reinke berät Sie gern:
040 / 23 70 35 01
Grone Bildungszentrum für Gesundheits- und Sozialberufe GmbH
Altenpflegeschule Hamburg
Heinrich-Grone-Stieg 1
20097 Hamburg
www.grone.de/hh-altenpflegeschule

ALDI Azubi Camp
ALDI bildet aus.
www.aldi-azubi-camp.de

Bei uns bekommst Du Deine Chance. Jeden Tag.
Für unsere Regionalgesellschaft suchen wir Auszubildende zum Verkäufer (m/w); Kaufmann im Einzelhandel (m/w). Information und Bewerbung unter
www.aldi-azubi-camp.de oder
ALDI GmbH & Co. KG Seevetal
Ohlendorfer Straße 38, 21220 Seevetal
Für echte Kaufleute.
ALDI

PAHL GMBH



WER LACKIERT DIE OSTEREIER?

Gut, dass der Osterhase weiß, wer die Profis sind. Wir sorgen für mehr Glanz.

- mit unserem Frühjahrs-Check für Lack und Karosserie
- Steinschlagbeseitigung
- Kleinschadenreparatur FairRepair
- professionelle Innen- und Außenreinigung
- Felgenaufbereitung
- Glasreparatur

Pahl GmbH
Hittfelder Kirchweg 21
21220 Seevetal
Tel. 041 05/48 85
Fax 041 05/48 86
www.identica-pahl.de

DIE KAROSSERIE- UND LACKEXPERTEN IDENTICA

AUTO Frühling

Autohäuser & Servicewerkstätten empfehlen sich...

Frühjahrskur fürs Auto

Mit Smart Repair wird der Gebrauchte wie neu – und ist mehr wert

■ **(djd/pt).** Der Markt für Gebrauchtwagen boomt. Laut einem aktuellen Report der Deutschen Automobil Treuhand (DAT) lagen dabei 2013 im Kaufkriterien-Ranking erstmals das Aussehen und der Zustand des Autos auf Platz zwei - direkt nach dem Verkaufspreis und noch vor dem Spritverbrauch. Wer sein Fahrzeug irgendwann einmal gewinnbringend verkaufen möchte, ist deshalb gut beraten, den Pkw gut zu behandeln. Dabei wirken die richtige Pflege sowie die Beseitigung von Kleinschäden mit Smart Repair wie eine Frühjahrskur für den Wagen: Der Gebrauchte sieht wie neu aus – und ist dadurch auch automatisch mehr wert.

Lackschäden können mit speziellen Smart Repair-Methoden schnell, professionell und preiswert behoben werden. Fotos: djd/Cartec

Lackschäden preisgünstig reparieren

Neben der gründlichen Reinigung der Karosserie und des Innenraums sollte das Auto regelmäßig auf Macken und Kratzer überprüft werden, denn gerade kleine Lackschäden zählen zu den häufigsten Mängeln am Auto. Diese können mit speziellen Reparatur-Methoden, wie sie etwa der Smart Repair-Spezialist Cartec entwickelt hat, schnell, professionell und preiswert ausgemerzt werden. Die Fahrzeughalter sparen beispielsweise bei der Reparatur mit dem „SpotMaster“ im Vergleich zur Lackierung ganzer Fahrzeugteile bis zu 80 Prozent. Adressen von Fachwerkstätten, die mit dem Profi-System arbeiten, sind unter www.clever-reparieren.de zu finden.

Brandlöcher im Stoff, Kratzer an Türverkleidungen, Risse in Ledersitzen: unschöne Mängel, die den Verkaufspreis beim Gebrauchtwagen drücken können. Nach der Reparatur mit der Profi-Methode sieht der Sitz wie neu aus - und man hat bis zu 80 Prozent im Vergleich zum Neuteil gespart. Fotos: djd/Cartec

Schmucker Innenraum

Kratzer an Türverkleidungen, Brandlöcher im Stoff, Risse in Ledersitzen: Unschöne Mängel, die den Verkaufspreis beim Gebrauchtwagen richtig drücken – und bei Leasingrückläufern teuer werden. Allein der Austausch einer Türverkleidung liegt ohne Arbeitslohn schnell mal bei über 1.000 Euro, doch der Einsatz von Pkw-Neuteilen im Autoinnenraum ist oft gar nicht notwendig. Auch hier stellt Smart Repair eine kostengünstige und fachmännische Alternative dar. Dank spezieller Klebstoffe, Materialien und Techniken der Interieur-Systeme „Trim“ und „Klips“ etwa sehen der Innenraum wieder schmuck und die Reparaturstellen wie neu aus.

Felgencheck nicht vergessen

Haben die Alufelgen Macken? Dies lässt sich beim Reifenwechsel leicht überprüfen. Bei den sogenannten WheelDoctor-Fachbetrieben ist dieser Service kostenlos. Kratzer und Kerben mindern den Wert des Autos, zudem können aus ihnen Haarrisse werden – mit schlimmen Folgen für die Fahrsicherheit. Beschädigte Alufelgen müssen jedoch nicht immer ausgewechselt werden. Eine sichere, preisgünstige sowie TÜV-geprüfte Alternative ist die Reparatur mit dem „WheelDoctor“, der auch glanzgedrehte Fabrikate wieder auf Vordermann bringt.

Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach VO (EG) 715/2007 und VO (EG) 692/2008 in der jeweils geltenden Fassung): 5,9 (innerorts), 4,2 (außerorts), 4,8 (kombiniert); CO2-Emissionen: 112 g/km (kombiniert).

Tobaben ★★★★★ www.fair-und-freundlich.de
Hamburg-Harburg
Buxtehuder Str. 84-92
Tel. 040 - 76 62 61 0
Autohaus Tobaben GmbH & Co. KG · Buxtehuder Str. 84–92 · 21073 Hamburg · www.tobaben.eu

[1]Gilt für Privat- und gewerbliche Kunden außer Autovermieter, Behörden, Kommunen sowie gewerbliche Abnehmer mit gültigem Ford-Werke Rahmenabkommen. Gilt für einen Ford Focus Turnier Ambiente 1,0 l EcoBoost-Motor 74 kW (100 PS) (Start-Stopp-System).

Beratung für Senioren

■ **(pm) Harburg.** Der Bezirks-Seniorenbeirat Harburg (BSB-H) führt am Dienstag, 15. April, von 9.30 bis 11.30 Uhr in der Hermann-Maul-Straße 5 eine Beratung für Senioren durch. Die Beratung wird von Parvin Schröder (Grüne) durchgeführt.

Rathauskonzert mit Jazz

■ **(pm) Harburg.** Im nächsten Harburger Rathauskonzert stellt sich am Mittwoch, 16. April die Jazz-Klasse von prof. Wolf Kerschek an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg vor. Das Konzert beginnt um 19.30 Uhr. Restkarten für 12 Euro sind an der Abendkasse erhältlich.

Liederfreunde im Phoenix-Center

■ **(pm) Harburg.** Die Liederfreunde Marmstorf werden am Donnerstag, 17. April – also 3 Tage vor Ostern – von 16.00 bis 17.00 Uhr im Phoenix-Center Harburg das dortige Publikum mit einem bunten Strauß fröhlicher Melodien auf das Osterfest einstimmen.

Baustelle

■ **(pm) Harburg.** Die Knoopstraße wird am Sonntag, 3. April, von 7.00–18.00 Uhr zwischen Asbeckstraße und Bremer Straße für den Verkehr halbseitig gesperrt. Der Grund: Fräs- und Asphaltierungsarbeiten. Die Knoopstraße wird in Richtung Bremer Straße als Einbahnstraße hergerichtet.

Grunge, Blues & Funk Rock

Vorösterliches in Marias Ballroom

■ **(pm) Harburg.** Die Gruppe „Expend“ (Post Stoner Grunge), „Feeling Like A Million“ (Stoner/Grunge-Rock) und „Shotgun Valium“ StonerRock) treten am 12. April in Marias Ballroom, Lassallestraße 112 auf. Die Eintrittskarten kosten 7 Euro, Beginn ist um 21.00 Uhr. Mit Hardest Blues aus Dänemark tritt an gleicher Stelle am 15. April Mojo Makers auf, die junge Bluesentdeckung aus Dänemark. Sie vereinen die Inspiration der alten Bluesmasters mit tiefstem 70er-Soul, R'n'B und Rock. Die Mojo Makers überschreiten die Grenzen der Genres mit einem soliden Hard Rock-Rhythmus. Die Eintrittskarten kosten im Vorverkauf 8 €, an der Abendkasse 10 €. Am 17. April ist schließlich die Band „The Rawkings – Maximum Rawk'n'Roll Jukebox zu hören. Die Rawkings sind quasi ihre eigene Jukebox. In bester Pubrock-Tradition covern sie alles, was ihr Herz bewegt. Die Karten an der Abendkasse kosten 7 €. Beginn aller Konzerte: 21.00 Uhr.

Anzeige

Lieber waschen statt neu kaufen

Wellness für den Teppich

■ **Harburg.** Teppiche gehören seit Jahrhunderten zur Wohnkultur und haben auch in unserer modernen Zeit nichts an ihrer Attraktivität verloren – wertvolle Wohnaccessoires, die wir täglich mit unseren Füßen (be)treten und verschmutzen. Da lohnt es sich schon einmal, seinem Teppich von Zeit zu Zeit eine gründliche Handwäsche nach alter persischer Tradition von einem Fachmann zukommen zu lassen sollte. Von der Teppichwäsche bis zur Teppichreparatur sind Erfahrung und Qualifikation für die Erhaltung der Qualität maßgeblich entscheidend. Teppiche sollten regelmäßig gewaschen und imprägniert werden, sonst riechen sie muffig und sind ein idealer Ort für Bakterien, Keime und Motten. Wenn sich jemand mit der Pflege von hochwertigen Orientteppichen auskennt, dann sind es die Experten der Teppichwäscherei Gohm in der Cuxhavener Straße 154. Imprägnierung, Rückfettung, bei Bedarf auch die Reparatur von Fransen, Kanten und Löchern. Um den Kunden einen mühsamen Transport zu ersparen, bietet das Unternehmen darüber hinaus einen kostenlosen Abhol- und Bring-Service im Umkreis von bis zu 70 Kilometern.

Teppichwäscherei Gohm
Cuxhavener Straße 154
21149 Hamburg
Tel.: (040) 636 934 45

LunaCenter Wilhelmsburg

Vielfalt und gutes Angebot

■ **(ten) Wilhelmsburg.** Das LunaCenter, Wilhelmsburgs modernisiertes und neues Einkaufszentrum im Herzen des Stadtteils, hatte mit den Firmen Rossmann und NUR HIER bereits im November 2013 eine erste Teileröffnung gemacht. Im Januar hielten die Änderungsschneiderei Yürekli, die Fahrschule Schünke. das Reisebüro im WEZ, Wolsdorff Tabacco GmbH und O_2 ihren Einzug. Im Februar folgten der Hörakustiker Amplifon, die Apotheke EKZ Wilhelmsburg, sowie im März Quickschuh, M&S Textilpflege, Friseur Klier, das Nagelstudio Dihn, die Eisdiele Calabrese und der XL-Cut Friseur. Marktkauf hat bereits in 2013 seine Büro- und Sozialflächen im zweiten Obergeschoss bezogen.

Auch wenn noch nicht alle Flächen vermietet sind, findet hier schon ein reges Treiben statt. Besonders viele junge Menschen nutzen das Einkaufscenter als Treffpunkt und flanieren durch die lichtdurchgfluteten Gänge. Den Weg in die entfernteren Einkaufsmeilen können sie sich nun sparen, denn hier finden sie viele attraktive Angebote. Da ist zum Beispiel das Eiscafé, das eine besonders große Auswahl an gefrorenen Köstlichkeiten anbietet. Demnächst stehen noch ein Asia-Imbiss und ein türkisches Spezialitäten-Restaurant zur Auswahl.

Dass C&A den Weg nach Wilhelmsburg nicht gefunden hat bedauern einige Bewohner sehr, und die Hoffnung ist groß, dass es ein vergleichbares Geschäft geben wird, denn Textilien kann man auf der Elbinsel, von den Marktständen einmal abgesehen, nicht einkaufen.

Investor Hans-Jürgen Schneider ist mit großen Textilanbietern in Vehandlungeen, denn auch er weiß, wie wichtig für die vielen Familien mit Kindern ist, Bekleidung vor Ort kaufen zu können. Und auch die vielen Jugendlichen, die das Center schon jetzt gut angenommen haben, würden sich sicherlich über ein Geschäft mit modischem Sortiment freuen.

Der großzügige Sitzbereich im Erdgeschoss, der sogenannte „Food Court", der hell und freundlich gestaltet wurde, lässt einen freien Blick nach draußen zu. Bei schönem Wetter soll hier auch draußen gesessen werden.

Neben dem Erd- und Obergeschoss in diesem ersten Bauabschnitt, gibt es noch ein zweites Obergeschoss, in das neben der Marktkauf-Verwaltung und eine 90 Plätze zählende Kita einziehen soll.

Momentan ist das Center von 7.00 bis 20.00 Uhr geöffnet, in Zukunft sollen die Gastronomiebetreiber aber auch eigene Öffnungszeiten anbieten können.

Die Arbeiten für den zweiten Bauabschnitt, der am Wilhelm-Strauß-Weg liegt, sind in vollem Gange. Hier werden dann als Hauptmieter die Telekom und das Post-Finanzcenter einziehen. Im Obergeschoss sollen das „Futterhaus", Geschäft für Heimtierbedarf, und das Dänische Bettenlager Einzug halten.

Die komplette Fertigstellung ist laut Hans-Jürgen Schneider für November diesen Jahres vorgesehen. Dann ist auch Marktkauf mit seinem internen Umbau fertig und man möchte gemeinsam eine große offizielle Eröffnung feiern.

Bis es soweit ist, verlosen Marktkauf LunaCenter und der Neue RUF fünf Einkaufsgutscheine im Wert von je 10,– Euro. Einfach Postkarte mit Stichwort „Marktkauf LunaCenter" an Redaktion Der Neue RUF, Cuxhavener Straße 265b, 21149 Hamburg senden und mit etwas Glück den Gutschein gewinnen!

Anzeige

Wohin soll die Reise gehen?

Der Urlaub beginnt im LunaCenter

■ **(gd) Wilhelmsburg.** In wenigen Wochen schon beginnen wieder die Sommerferien. Da fragt sich natürlich so mancher, wohin die Urlaubsreise in diesem Jahr gehen soll. Schöne Reiseziele gibt es viele – besonders wenn man den Angeboten im Internet Glauben schenken möchte. Aber findet man dort wirklich, was die Werbung verspricht. Den Internet-Bewertungen einfach zu vertrauen, hat schon mehrfach zu großen Enttäuschungen geführt. Es geht eben doch nichts über eine persönliche und individuelle Beratung.

Felicitas Richter, die Inhaberin des „Reisebüro im WEZ", und ihre Mitarbeiterinnen kennen nicht nur die schönsten Urlaubs- und Reiseziele, sie wissen auch, wie und wo man den Vorstellungen der Kundschaft gerecht werden kann. „Selbstverständlich stellt eine Familie mit Kindern ganz andere Ansprüche als beispielsweise ein Single-Reisender. Den einen zieht es eher in die Berge, den anderen an die See und ein Dritter möchte seinen Urlaub am liebsten auf einem Kreuzfahrtschiff erleben", erklärt die Reisebürokauffrau. Für einige ihrer Kunden ist so eine Reise sogar eine besondere Herausforderung – Menschen mit körperlichem Handicap. „Dann ist unser ganzes Wissen gefragt. Speziell bei den Fernreisen findet man nicht an jedem Urlaubsziel behindertengerechte Hotels. Hier helfen nur unsere jahrelange Erfahrung und unsere hervorragenden Kontakte zu den Reiseveranstaltern", erklärt Felicitas Richter. Sie weiß, wovon sie spricht, denn viele der angebotenen Urlaubsziele haben die Reiseexpertinnen schon selbst bereist.

Seit 26 Jahren betreibt Felicitas Richter ihr Reisebüro nun schon am Berta-Kröger-Platz. Nachdem die Reisekauffrau dort wegen des großflächigen Umbaus rund zwei Jahre in einem Provisorium ihre Kunden bedienen musste, konnte sie Mitte Januar nun endlich die neuen und attraktiven Räume in der ersten Etage des LunaCenters beziehen.

Viele der von ihr angebotenen Urlaubsziele hat die Reisekauffrau Felicitas Richter schon selbst einmal in Augenschein genommen. Foto: gd

Reisebüro im WEZ (LunaCenter)
Wilhelm-Strauß-Weg 4,
21109 Hamburg
Tel.: 040 7540056
Fax: 040 7540787
www.reisebuero-im-wez.de

Anzeige

Der gelbe Salon

...und wenn es nur mal auf'n Klönschnack ist

■ **(gd) Wilhelmsburg.** Vor etwas mehr als einem Jahr ist Marion Reichel mit ihrem Friseursalon vom Schwentnerring an den Berta-Kröger-Platz gezogen. Es ist auf den ersten Blick zu erkennen, dass die Friseurmeisterin dabei richtig tief in den Geldbeutel greifen musste. Modern, hell und freundlich erstrahlt der Salon, in dem die Farbe Gelb dominiert. Viele der Stammkundinnen und -kunden sagen deshalb auch nicht „Wir gehen zu Friseur Reichel", sondern man geht jetzt in den „gelben Salon".

Nahezu komplett ist die Kundschaft nach dem Umzug dem Salon treu geblieben. Dies liegt nicht zuletzt auch an der sehr familiären Atmosphäre. „Es geht nicht immer nur um einen Haarschnitt oder eine neue Frisur. Häufig schauen Kunden und Freunde einfach mal so auf einen Kaffee hier rein und halten mit uns einen kleinen Klönschnack", lässt Marion Reichel wissen. Es ist aber auch die qualitativ hochwertige Arbeit – noch richtiges Handwerk, wie es die Friseurmeisterin beschreibt – weshalb es Kundinnen und Kunden auch aus anderen Orten, beispielsweise aus Pinneberg oder Tötensen, in den „gelben Salon" zieht. „Wir haben eine Kundin, die kommt sogar aus Büsum (gemeint ist tatsächlich Büsum an der Nordseeküste) zu uns, immer wenn sie ihre Familie hier in Hamburg besucht", erklärt die Saloninhaberin nicht ganz ohne Stolz.

Neben einer ständigen Fort- und Weiterbildung für sich und ihr 3-köpfiges Team ist es der Friseurmeisterin auch wichtig, neben der ehrlichen Handwerksarbeit auch modernste Technik in Einsatz zu bringen.

Friseur Reichel
Krieterstraße 22
21109 Hamburg
Tel.: 040 7541566
www.alcina.de/salon/friseur-reichel-hamburg.html

Bereits seit 23 Jahren gehört Sonja Makhloufi (re.) in das Team der Friseurmeisterin Marion Reichel. Foto: gd

■ **(ten)** Die M&S Textilpflege im Obergeschoss des LunaCenters bietet neben der klassischen Reinigung von Textilien auch die Spezialreinigung von Teppichen und Lederwaren sowie einen Wäschereiservice an. Eine Änderungsschneiderei, ein Stempel- Schuh- und Schlüsseldienst gehören ebenso zum Angebot wie die Annahme von Textildruck- und Stickereiaufträgen. „Wir haben das gleiche vielfältige Angebot jetzt hier in Wilhelmsburg, wie unsere Partnerfiliale im Harburger Phönix-Center", sagt Mitarbeiter Chris Theofel. Montags bis sonnabends von 8 bis 19 Uhr ist bei M&S Textilpflege die Tür geöffnet.

■ **(ten)** Beim freundlichen „NUR HIER"-Team fühlt sich jeder Kunde gleich herzlich willkommen. Seit zwei Jahren hat sich das Team einen großen Kundenkreis in Wilhelmsburg aufgebaut, der nun seit Ende letzten Jahres in den schönen Cafe-Räumlichkeiten von Montag bis Sonnabend von 7.00 bis 19.00 Uhr begrüßt werden kann. Neben einem reichhaltigen Frühstück steht ein großes Angebot an leckeren und stets frischen Backwaren zur Auswahl, Belegtes und knackige Salate gehören ebenfalls dazu. „Unser Multi-Kulti-Team fühlt sich hier wie Zuhause, wir sind im LunaCenter sehr gut angenommen worden", freut sich die Chefin Frau Hengami (Foto Mitte). Bestellungen für Feiern werden übrigens auch entgegen genommen, aber auch hier vor Ort bieten 80 Sitzplätze genügend Raum für eine kleine Feier. Ab Mai kann dann auch auf der großzügigen Außenterrasse das leckere Angebot von „NUR HIER" genossen werden.

Reisebüro im WEZ
Unsere Öffnungszeiten:
Montag – Freitag 09.00 - 18.00 Uhr
Samstags 09.00 - 18.00 Uhr
Wilhelm-Strauß-Weg 8 · 21109 Hamburg
Telefon 040 - 754 00 56

Wenn Haare denn Reichel und Team
Krieterstraße 22 · 21109 Hamburg · Tel. 040 / 754 15 66
Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do. 9.00 bis 18.00 Uhr · Fr. 9.00 bis 18.30 Uhr
Sonnabend 8.00 bis 13.00 Uhr
Mittwoch geschlossen

Apotheke EKZ Wilhelmsburg
Fragen zur Ernährung beantworten wir gerne.
Telefon 040/754 11 11

Aufgespießt

„Wenn die Eckfahne Nutella-Fahne heißt, höre ich auf."
(Manfred Breuckmann, Fußballkommentator, zum Thema Kommerzialisierung).

Drei Titel für Cheerleader

■ **(nr) Harburg.** Drei Monate lang hatten sie sich vorbereitet. Jetzt gab's die Belohnung. Mit drei Hamburger Landestiteln und zwei Vize-Regionalmeisterschaften kehrten die Galaxy-Cheerleader der Turnerschaft Harburg aus Schwerin zurück. In 2:30 Minuten zeigten zunächst die Rising Stars (bis 11 Jahre), was sie draufhaben – und wurden Landesmeister. Die Star Fighters (10 bis 16) Jahre holten Hamburg-Titel und Vize-Regionalmeisterschaft. Am Nachmittag gelang dann den Warriors (über 16 Jahre) mit ihren Wurfelementen, Saltos und Partner Stunts das gleiche Kunststück. .

Sharks-Girls nach Berlin

■ **(nr) Harburg/Hittfeld.** Die W 13-Mädchen der Hittfeld Sharks haben sich für die Norddeutsche Meisterschaft qualifiziert. Das Team von Trainer Sönke Müller unterlag zwar mit 49:60 gegen Rist Wedel, setzte sich aber mit 83:84 gegen Rendsburg durch. Damit sind die Hamburger Meisterinnen am 24. und 25. Mai bei den Norddeutschen in Berlin dabei. Zum Sharks-Team gehörten: Lena Hoffmann und Bente Lademacher (jeweils 28 Punkte), Hanna Kape (18), Manon Biediger (15), Lara Fricke und Merle Hartmeyer (je 10), Tatjana Da Rocha-Ferreira (6), Kaatje Raid (5), Nicoline Gorlt, Johanna Möller und Mieke Wollmann (je 4).

Sharks holen den Titel

■ **(nr) Harburg/Hittfeld.** Starker Auftritt der M 12-Basketballer der BG Harburg-Hitffeld. Mit einem 29:26 im Endspiel gegen den SC Rist Wedel holte das Team die Hamburger Meisterschaft. Im Halbfinale hatten die Sharks den Bramfelder SV mit 42:39 bezwungen. Zum Team des für Freddy Schnoege eingesprungenen Trainers Arne Bens gehörten. Max Hankotius, Mateo Janssen Nieto, Moritz Kröger, Youri Grohmann-Falke, Nico Hoffmann, Jakob Strade, Henry Peters, Jonathan Quack, Ole Sörensen, Joshua Jürgs und Felix Bens.

Haie verpassen Qualifikation

■ **(nr) Harburg/Hittfeld.** Die U 18-Basketballer der Hittfeld Sharks haben die Qualifikation für die Norddeutschen Meisterschaften verpasst. In Kiel siegten die Haie zunächst 89:50 gegen den EBC Rostock. Dann folgten jedoch Niederlagen gegen Rendsburg (65:78) und Suchsdorf-Kronshagen (86:104).

Nordic Walking bei Grün-Weiß

■ **(nr) Harburg.** Grün-Weiß Harburg eröffnet die Nordic-Walking-Saison. Die Gruppe trifft sich donnerstags um 18.30 Uhr auf dem Parkplatz der Geschäftsstelle am Langenbeker Weg 1c. Infos unter 040 7607779.

Infos an sport@neuerruf.de

Richter und Bettin bleiben

Süderelbe 5:2 in Schwarzenbek/Altenwerder 4:0 in Bergedorf

■ **(dla) Neugraben/Wilhelmsburg.** Er hatte auch andere Angebote. Beispielsweise eins im Jugendbereich des FC St. Pauli. Aber Trainer Jean-Pierre Richter hat beim Fußball-Landesligisten FC Süderelbe um ein Jahr verlängert. „Ich weiß zu schätzen, was ich an dem Verein habe", sagte der 26-Jährige. Umgekehrt dürfte es genauso sein. 15 der 17 letzten Spiele haben die Richter-Buben gewonnen. Jetzt gab es ein 5:2 beim SC Schwarzenbek. Bis zum 4:1 zur Pause glich die Partie einem Feuerwerk. Schöne Ballstafetten gepaart mit tollen Toren von Mirco Bergmann, Mümin Mus (2) und Marcel Rodrigues. Gerrit Siegismund legte nach der Pause Treffer Nummer fünf nach. Bergmann verbuchte insgesamt drei Vorlagen.
„Das ist die Mannschaft, die ich mit aufgebaut habe", betonte Richter. Da das Gerüst auch in der kommenden Serie bleibe, habe auch er gerne für eine weitere Saison zugesagt. Genau wie Co-Trainer Mirco Weiß.
Bestens ist die Laune auch beim FTSV Altenwerder. 4:0 gewann die Bettin-Elf das Kellerduell beim FC Bergedorf 85. Alexander Kübler (2), Adrian Scheffler und Marco Möller trafen. Der FTSV bleibt auf Rang 13, dem ersten Nichtabstiegsplatz.

Bleibt bei Süderelbe - und engagiert sich auch im Jugendbereich: Trainer Jean-Pierre Richter. Foto: dla

„Wir hätten auch sieben oder acht Tore schießen können", sagte Ligamanager Sven Lührs. Ganz wichtig: Er hat die Zusage von Trainer Thorsten Bettin für die nächste Saison – sogar im Falle eines Abstiegs in die Bezirksliga. Auch Topspieler Boris Shtarbev, der von mehreren Vereinen umgarnt wird, will laut Lührs bleiben – aber nur bei Klassenerhalt. Mau ist die Stimmung derweil beim FC Türkiye. 1:4 ging das Team von Trainer Ercan Demir beim VfL Lohbrügge baden. Marcel Peters hatte Türkiye mit 1:0 in Führung gebracht. Doch dann lief bei den Wilhelmsburgern nicht mehr viel. In der letzten Viertelstunde kassierte der FCT drei Treffer – und purzelte auf Rang sechs.
Eine ordentliche Leistung lieferte der SV Wilhelmsburg beim 0:2 bei Hamm United ab. Das größte Problem: die mangelnde Chancenverwertung.
Das machte der Klub Kosova besser – und siegte 2:1 gegen den MSV Hamburg. Die Torschützen: Vulnet Sinani und David Berwecke (90. Minute).
Gestern nach Redaktionsschluss lief noch die Partie FC Süderelbe gegen Rahlstedt.

Justus im Perspektivkader

■ **(nr) Harburg/Hittfeld.** Am Schluss gab es für Justus Hollatz noch ein Foto mit Herren-Bundestrainer Frank Menz gratis dazu. Der Nachwuchs-Basketballer der Hittfeld Sharks schaffte beim Bundes-Wettbewerb „Talente mit Perspektive" in Heidelberg den Sprung in den Kader der besten zwölf deutschen Spieler des Jahrgangs 2001.
Drei Tage lang hatten insgesamt 48 Jungkorbjäger den Bundestrainern vorgespielt. Neben der sportlichen Ehre und der weiteren Förderung darf sich Justus im Sommer auf einen Besuch bei der Herren-Nationalmannschaft freuen.
„Er hat tolle spielerische Anlagen, ein gutes Auge für den freien Mann und ein großes Talent das Spiel zu steuern", sagt sein Heimtrainer Lars Mittwollen. „Wir sind sehr stolz auf ihn." Seit kurzem gehört der U 13-Basketballer bereits zum U 16-Jugenbundesliga-Team der Sharks – genau wie sein älterer Brunder Jacob.

Ein Talent mit Perspektive: Justus Hollatz mit Herren-Bundestrainer Frank Menz. Foto: ein

Radtourenfahrt der Harburger RG

■ **(nr) Neuwiedenthal.** Am morgigen Sonntag richtet die Harburger RG die erste Radtourenfahrt der Saison aus. Rund 1.000 Teilnehmer starten zwischen 9.00 und 11.00 Uhr an der Schule Lange Striepen in Neuwiedenthal. Distanzen von 48, 79 und 114 Kilometern werden angeboten. Es geht durch den idyllischen Rosengarten. Die Startgebühr beträgt 10 Euro plus 5 Euro Pfand für die Rückennummer. Ab 7.30 Uhr ist beim Start und Ziel eine Anmeldung möglich.

Bundesliga im Doppelpack

Sharks wollen auch in der NBBL starten

■ **(nr) Harburg/Hittfeld.** Ein Jahr lang gönnten sie sich eine Denkpause. Nächste Saison wollen die Hamburg Sharks – neben der U 16-Jugendbundesliga – auch wieder in der U 19-Nachwuchsbundesliga antreten. Der neue Partner: die BG Hamburg-West. Bei zwei Turnieren im Juni muss sich das neue Team jedoch erstmal das Startrecht erspielen. Die sportlichen Leitungen der BG Harburg-Hittfeld und der BG West haben sich auf eine weitreichende Koopertation geeinigt. Der NBBL-Coach wird Simon Geschke, Lars Mittwollen bleibt für die JBBL zuständig. Die BG West ist eine Spielgemeinschaft des SV Lurup und des Eidelstedter SV. „Ich freue mich sehr auf die Zusammenabeit mit Simon", betonte Mittwollen. Beide kennen sich bestens aus ihren Zeiten als Hamburger Verbandstrainer. Die Kooperation war vor einigen Jahren schon einmal angedacht gewesen. Jetzt wurde der Plan aus der Schublade geholt.
„Damit können wir unseren Talenten eine gute Anschlussförderung bieten", betonte Mittwollen. Der Nachwuchs habe auch in der Herren-Mannschaft der BG West (2. Regionalliga) eine Perspektive, die vom ehemaligen Bundesliga-Profi Carsten Heinichen betreut wird.
Zwei Try-out-Termine für das neue NBBL-Team sind bereits gelaufen. Ein dritter findet am 26. April von 10.00 bis 14.00 Uhr an der Eliteschule des Leistungssports Alter Teichweg in Dulsberg statt.

Yogakurs beim HTB

■ **(nr) Harburg.** Ab 30. April läuft beim Harburger TB ein neuer Yoga-Kurs. Jeden Mittwoch treffen sich die Teilnehmer von 19.45 bis 20.45 Uhr im Clubhaus am Vahrenwinkelweg 28. Weitere Infos und Anmeldung unter der Telefonnummer 79143323.

Aurubis II bleibt sieglos

■ **(nr) Neugraben.** Vor 109 Zuschauern in der CU Arena unterlag VT Aurubis Hamburg II in der 2. Volleyball-Bundesliga mit 0:3 gegen den TV Oyten. 19:25, 13.35 und 12:25 endeten die Sätze im letzten Heimspiel. Beste Hamburgerin war Marina Cukseeva.

Neu Wulmstorf schlägt Over

■ **(nr) Harburg.** Die Kreisliga-Kicker des TVV Neu Wulmstorf sind auf Rang sechs geklettert.
Mit 2:0 besiegten sie den Fünften TSV Over-Bullenhausen.
Der Doppeltorschütze für den TVV Neu Wulmstorf war Enrico Economou.

Haie patzen in Hagen

Am Sonntag drittes Achtelfinal-Spiel

■ **(dla) Harburg/Hittfeld.** Diesen Termin hätten sie sich gerne erspart. Doch nach der 73:92-Pleite bei den Phoenix Hagen Youngsters muss Basketball-Jugendbundesligist Hamburg Sharks ins dritte Play-off-Achtelfinale. Die unfreiwillige Verlängerung steigt am morgigen Sonntag um 14.00 Uhr auf dem Hittfelder Peperdieksberg. Spannung ist garantiert.
„Die Halle in Hagen entsprach nicht annähernd den Maßstäben der JBBL", ärgerte sich Sharks-Trainer Lars Mittwollen nach dem Abpfiff. Er bemängelte vor allem das enge Spielfeld, den Anschreibetisch direkt an der Auslinie und die knallharten Körbe. Viel entscheidender war jedoch die mangelnde Einstellung seines Teams in der Defense. „Vor allem müssen wir die Schnellangriffe besser kontrollieren", gab der Headcoach als Parole fürs dritte Spiel aus.
Bis zum 44:44 zur Pause hatten seine Buben gut mitgehalten. Doch gegen Ende des dritten Viertels verloren die Haie vollends den Faden.
Richtig mau blieb die Wurfquote. Nur einer von 15 Drei-Punkte-Würfen fand sein Ziel. Das entspricht einer Quote von 6,7 Prozent. In der Mitteldistanz kamem die Sharks auf 35 Prozent, in der Nahdistanz auf 51 Prozent. Nur Marcel Hoppe (24), der bereits nach 23 Minuten angeschlagene Jacob Hollatz (20) und Tim Weidemeyer (12) punkteten zweistellig.

Ball serviert: Jacob Hollatz erzielte 20 Punkte für die Sharks, musste nach 23 Minuten verletzt raus. Foto: ein

Termine

Basketball

Jugendbundesliga, Play-Off-Achtelfinale, 3.Spiel: Hamburg Sharks – Phoenix Hagen Youngsters (So., 13.4., 14.00 Uhr, Peperdieksberg).

Handball

Bezirksliga Männer, Gruppe 4: TuS Finkenwerder II – TV Fischbek II (Sbd., 12.4., 17.45 Uhr, Norderschulweg), SG Harburg – TSG Bergedorf (So., 13.4., 14.45 Uhr, Kerschensteinerstraße).
Landesliga Frauen, Gruppe 2: TV Fischbek – SG Niendorf Wandsetal II (Sbd., 12.4., 18.00 Uhr, Sporthalle Süderelbe).
Bezirksliga Frauen, Gruppe 4: TV Fischbek III – TH Eilbeck II (Sbd., 12.4., 16.15 Uhr, Sporthalle Süderelbe), SG Harburg II – Ahrensburger TSV II (So., 13.4., 16.15 Uhr, Sporthalle Kerschensteinerstraße).

Fußball

Landesliga Hansa: FC Türkiye – Barsbütteler SV (Sbd., 12.4., 15.00 Uhr, Landesgrenze), SV Wilhelmsburg – SC Concordia (So., 13.4., 15.00 Uhr, Vogelhüttendeich), FTSV Altenwerder – Hamm United (So., 13.4., 15.00 Uhr, Jägerhof).
Bezirksliga Süd: Harburger TB – Harburger Türksport (Sbd., 12.4., 14.00 Uhr, Jahnhöhe), Harburger SC – ASV Hamburg (Sbd., 12.4., 15.00 Uhr, Rabenstein), Dersimspor – BSV 19 (So., 13.4., 15.00 Uhr, Baererstraße), FC Süderelbe II – St. Pauli III (So., 13.4., 15.00 Uhr, Kiesbarg), FC Türkiye II – Este 06/70 (So., 13.4., 15.00 Uhr, Landesgrenze), TSV Neuland – Grün-Weiß Harburg (So., 13.4., 15.00 Uhr, Neuländer Elbdeich), FC Türkiye – TuS Finkenwerder (Fr., 18.4., 15.00 Uhr, Landesgrenze).
Kreisliga 1: Einigkeit Wilhelmsburg – Rot-Weiß Wilhelmsburg (Sbd., 12.4., 15.30 Uhr, Dratelnstraße), TSV Neuland – Mesopotamien (So., 13.4., 12.30 Uhr, Neuländer Elbdeich), FTSV Altenwerder – Grün-Weiß Harburg (So., 13.4., 12.45 Uhr, Jägerhof), Harburger TB II – Moorburger TSV (So., 13.4., 13.00 Uhr, Jahnhöhe), FC Kurdistan Welat – Viktoria Harburg (So., 13.4., 15.00 Uhr, Slomanstraße), Harburger SC II – Vorwärts Ost (So., 13.4., 15.00 Uhr, Rabenstein), FC Bingöl – FC Neuenfelde (So., 13.4., 16.45 Uhr, Slomanstraße).
Kreisliga 2: Lorbeer – Union 03 (So., 13.4., 13.00 Uhr, Marckmannstraße).
Bezirksliga Lüneburg 2: TSV Elstorf – VfL Jesteburg (So., 13.4., 15.00 Uhr, Schützenstraße), TV Meckelfeld – TV Jahn Schneverdingen (So., 13.4., 15.00 Uhr, Am Anger).
Kreisliga Harburg-Land: TV Meckelfeld II – TuS Fleestedt (So., 13.4., 13.15 Uhr, Appenstedter Weg).
A-Junioren-Landesliga (U19), Staffel 2: FC Süderelbe – Harburger TB (Sbd., 12.4., 17.00 Uhr, Kiesbarg).
C-Junioren-Landesliga (U 14): Harburger TB – Kummerfeld II (So., 13.4., 9.30 Uhr, Jahnhöhe).

Hip Hop in Harburg

■ **(nr) Harburg.** Dienstags um 17.00 Uhr trifft sich jetzt die Hip-Hop-Gruppe für Kinder und Jugendliche des SV Grün-Weiß Harburg. Im Vereinshaus am Langenbeker Weg 1c sind Jungs und Mädchen ab 11 Jahren willkommen. Informationen gibt es unter (040 7607779.

RECHTSANWÄLTE & STEUERBERATER in Ihrer Nähe

Arglistige Versicherungsnehmer?

Unzählige Berufsunfähigkeits- und Krankenversicherungsverträge werden abgeschlossen, ohne Vorerkrankungen korrekt anzugeben. Dies erfolgt in vielen Fällen vollkommen unbewusst. Erst wenn der Versicherungsnehmer die Berufsunfähigkeitsrente oder den Ersatz von Krankheitskosten fordert, fängt die Versicherung an nachzuprüfen, welche Vorerkrankungen tatsächlich vorgelegen haben. Entdeckt die Versicherung hier nicht angegebene Erkrankungen oder Beschwerden, erklärt sie die Anfechtung und den Rücktritt vom Versicherungsvertrag und verweigert die Leistung. Der Versicherungsvertrag wäre damit nichts wert gewesen. Doch tut sie das zu Recht?

Maja Kreßin, Fachanwältin für Versicherungsrecht

anwältinnenkanzlei auf wilhelmsburg
Neuenfelder Straße 31, 5. Etage
21109 Hamburg
Telefon 040 - 32 86 51 5-0
www.anwaeltinnenkanzlei.de

Zunächst muss geprüft werden, ob der Versicherer den Versicherungsnehmer in dem Versicherungsantrag ordnungsgemäß auf die Folgen einer unterlassenen Angabe von Krankheiten hingewiesen hat. Dies muss unmittelbar vor den so genannten Gesundheitsfragen passieren und hat nur die geforderte Warnfunktion, wenn die Belehrung deutlich hervorgehoben ist und auf alle Rechtsfolgen hinweist. Ist dies nicht erfolgt, darf der Versicherer nicht zurücktreten oder außerordentlich kündigen. Dass der Versicherungsnehmer bei dem Verschweigen bestimmter Krankheiten wirklich arglistig gehandelt hat, muss der Versicherer im Übrigen beweisen. Das Oberlandesgericht München hat dazu folgendes entschieden: Ein Berufsunfähigkeitsversicherer ist trotz Anfechtung aufgrund arglistigen Verschweigens und Rücktritt zu einer Nachzahlung in Höhe von ca. 70.000 € und einer laufenden monatlichen Rentenzahlung in Höhe von ca. 2.000 € verpflichtet, obwohl der Versicherungsnehmer in dem Antrag wahrheitswidrig alle Gesundheitsfragen verneint hatte. Er hatte geschrieben, dass er keinen Hausarzt habe. Tatsächlich war der Versicherte jedoch in der Vergangenheit mehrfach von einem Arzt wegen Rückenleiden krankgeschrieben worden. Der Kläger konnte dem Gericht jedoch glaubhaft machen, dass die Krankschreibungen nicht auf tatsächlichen Krankheiten beruhten, sondern von dem Arzt auf seine Bitte hin ohne tatsächliche Untersuchung ausgestellt worden waren. Eine arglistige Täuschung lag damit nicht vor.

Das Gericht stellte zudem fest, dass die Versicherung zwar wirksam vom Vertrag zurücktreten konnte. Von der Zahlungspflicht sei der Versicherer jedoch nicht befreit, da die verschwiegenen Umstände keinen Einfluss auf den Eintritt des Versicherungsfalls gehabt hatten. Es kann sich also lohnen eine Anfechtung des Vertrags oder einen Rücktritt nicht einfach hinzunehmen.

§ Barbara Uckon §
Rechtsanwältin
Schwerpunkte: Familien-, Erb-, Zivilrecht
Großer Schippsee 42, 21075 Hamburg
Tel.: 040/777 132 · Fax: 040/765 27 26
www.rechtsanwaeltin-uckon.de
kontakt@rechtsanwaeltin-uckon.de

Nicole Bolsmann-Heick
Rechtsanwältin
Familien- und Erbrecht · Arbeitsrecht
Straßenverkehrsrecht · Allgemeines Zivilrecht
Sprechzeiten nach Vereinbarung
Ohlenbütteler Stadtweg 9 · 21279 Appel/Eversen-Heide
Telefon 0 41 65/13 72 · Fax 0 41 65/22 47 11

DETLEV NAPP
Rechtsanwalt
- Verkehrsrecht
- Familienrecht
- Strafrecht
- Zivilrecht

Neuhöfer Straße 23
„Puhsthof" Haus 2
21107 Hamburg
Tel.: 040/75 82 04
www.kanzlei-napp.de · detlevnapp@aol.com

Rat & Tat ...im Arbeitsrecht

Dr. Rolf Geffken
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Lüneburger Tor 7
21073 Hamburg
Tel.: 040/7 90 61 25
www.DrGeffken.de

anwältinnen kanzlei auf wilhelmsburg
Wir sind am 18.11. eingezogen
ins neue Ärztehaus am Inselpark:
Neuenfelder Straße 31 (5. Etage), 21109 HH
Tel: 040 - 32 86 51 5-0
www.anwaeltinnenkanzlei.de

Susanne Pötz-Neuburger	Katja Habermann	Maja Kreßin
Fachanwältin für Familienrecht Mediatorin (BAFM)	Fachanwältin für Erbrecht Zertifizierte Testamentsvollstreckerin (ATG)	Rechtsanwältin Fachanwältin für Versicherungsrecht
Ehe- u. Familienrecht Erbrecht Gesellschaftsrecht Arbeitsrecht Mediation	Ehe- und Familienrecht Erbrecht Vertragsrecht Gesellschaftsrecht Internationales Recht: Türkei	Versicherungsrecht Verbraucherrecht Reiserecht Verkehrsrecht

DER IMMOBILIENMARKT

Gewerbeflächen

LAGER- und Büroflächen im Landkreis Harburg dringend gesucht! **Malte Friedrichs Immobilien**, IVD, www.mfimmobilien.de, **Tel. 04108/ 41 79 70**

Lager- u. Freifl. in Neu Wulmstorf sehr günstig zu vermieten, direkt an der B73, 600 bis 7.000 m², nicht beheizt, trocken, provisionsfrei direkt v. Eigent. **Tel. 0172/ 400 49 92**

Immobilien-Gesuche

Wir suchen von Harburg, über Neu Wulmstorf bis Buxtehude Häuser & Wohnungen zum Verkauf. Machen Sie sich unsere Erfahrung, die wir in 30 Jahren Präsenz auf dem Immobilienmarkt gesammelt haben, zu nutze. Außerdem suchen wir 1- bis 3-Zimmer-Wohnung für Kapitalanleger. **www.makler-puttkammer.de od. 040 - 70 97 05 86**

EINFAMILIENHÄUSER, Reihenhäuser, Doppelhaushälften sowie Baugrundstücke für unsere große Kundenkartei (auch für Airbus-Mitarbeiter) dringend gesucht! **Malte Friedrichs Immobilien** IVD, www.mfimmobilien.de, **Tel. 04108/ 41 79 70**

Immobilien-Verkauf

Fischbek, Elstorfer Ring, 4 Zi., ca. 90 m² Wfl., Bj. 1960, EBK, neues Vollbad, E-Heizung, Garten, Keller, KP € 159.000,-, **E. Kröger & Sohn Immobilien IVD, Tel. 040/ 41 92 02 62**

OHNE MAKLER - TOP-Lage! Bungalow in Seevetal-Ramelsloh, Bj. 1975, 4 Zi., 120 m², 1260 m² Erbbaugrdst., Vollkeller, Kamin etc. € 229.000, **Tel. 0176/ 54 29 78 76**

Wilhelmsburg, RMH, 100 m² Wfl., 400 m² Grundstück, frei nach Vereinbarung, € 169.000, MKL, **Tel. 04502/ 77 78 42**

HAUS nur € 155.000,- frei 108 m², 4,5 Zi. Rotklinker Bj. 58 JESTEBURG-HARBURG, zentral, Bilder www.vench.de, **Tel. 70 38 03 19**

Mietgesuche

Airbus Ingenieure suchen Wohnungen u. Häuser zur Miete im Bereich HH-Süd. **Tel. 43 26 24 34, Loch & Braunsdorf Immobilien, www.lbimmobilien.com**

Zuverlässiger, älterer Herr mit Gehbehinderung sucht kleine Whg. oder Zi. im Erdgeschoss! Sonstige mit Lift. **Tel. 0152/ 53 67 53 99**

Zulieferungsbetrieb der Airbus sucht Häuser u. Wohnungen, bitte alles anbieten. **Tel. 70 97 05 86 od. www.makler-puttkammer.de**

Vermietungen

Neugraben/Fischbek, Cuxhavener Str., 1 Zi., ca. 46 m² Wfl., EBK, Vollbad, gr. Balkon, Stellplatz, Mt. € 375,- zzgl. Nk, Kt, Ct., RAVEG mbh, **Tel. 040/ 66 97 77 26**

2-Zi.-DGW, Hausbruch, 45 m², € 450,- inkl. NK, 2 Mieten Kaution, ab 01.05.2014 frei. **Chiffre 5000039**, Der Neue RUF, Postfach 920252, 21132 Hamburg

Mittelreihenhaus Neu Wu.,130 m² Wfl., mit Keller, Garage, Stellplatz, Garten, top Zustand, € 1300,- Kaltmiete, zum 1.6.14, **Tel. 702 34 02**

3-Zi.-Whg., ca 90 m², KM € 700,- + NK, Stellp. € 25,-, 3 MM Kt., Cuxhavener Str. 247, frei ab 01.07.14, **Tel. 040/ 702 34 02**

1-Zi.-Wohnung in Meckelfeld zu vermieten, 39 m², € 381,- + Nebenkosten, Stellplatz, Kaution € 1143,-. **Tel. 040/ 760 76 06**

Hausbruch, 3-Zi-Whg. 77 m² Wohnfläche, Balkon, EBK, € 697 inkl. HZ/BK, € 1740 Kaution, **Tel. 796 74 74, 0171/ 182 64 68**

Gehobene WALDRANDLAGE 110 m², TOP 1.OG ZFH, Mansard-Loft-Studio, renov. Gart.+Carport, www.jenor.de, **Tel. 84 20 61 49**

Winsen, 3-Zi.-Whg., ab ca. 75 m², Balkon, ab mtl. € 361,- + NK, von privat. **Tel. 058 62 / 975 50**

Hausbruch, Garage zu vermieten, € 55,-, **Tel. 040/ 796 74 74**

Zinshäuser

ZINSHÄUSER (Mehrfamilienhäuser, Wohn- und Geschäftshäuser, Gewerbeimmobilien sowie Gewerbegrundstücke) für unsere Kaufinteressenten dringend gesucht! **Malte Friedrichs Immobilien** IVD, www.mfimmobilien.de **Tel. 04108/ 41 79 70**

Hier
könnte Ihr Angebot platziert sein!
Interessiert?
Dann fordern Sie unsere Anzeigenpreise an.
☎ (040) 70 10 17-0

Einfach wohlfühlen
Hamburg-Hausbruch
Drei Reihenhäuser in der Neuwiedenthaler Straße 164
In einem schönen, gewachsenen Umfeld befindet sich dieses besondere Grundstück mit ausgezeichneter Infrastruktur für die ganze Familie.

Beste Eckdaten:
- Wohnfläche ca. 103m²
- Grundstück ca. 300m²
- Anzahl Zimmer 4 - 5
- Vollkeller
- Baujahr: 2014

KP: 259.000 Euro

Wir suchen zum direkten Ankauf:
Grundstücke vonn 500 - 5.000 m² bei sofortiger Barzahlung. Eventuell vorhandene Altbausubstanz ist kein Hindernis.

BIG BORGSCHULZE IMMOBILIEN GMBH
Ehemaliger Dorfanger 12
21224 Rosengarten/Ehestorf
Tel.: 040 - 76 10 59 - 0
ivd
www.borgschulze.com

der neue RUF
Finden Sie die perfekte Immobilie in Ihrer Region:
www.neuerruf.immowelt.de

DER KLEINANZEIGENMARKT

Ankauf

Kaufe Wohnmobile & Wohnwagen
03944-36 160
www.wm-aw.de FA

Bekanntschaften

KOSTENLOSE KONTAKTE FÜR MÄNNER UND FRAUEN JEDEN ALTERS! Info: Sende KONTAKT an 0177 178 1178 oder rufe an! Normale Telefongebühr!

Ankauf

Ankauf von aller Art, z.B. Kameras+Obketktive, Mont Blanc, Ferngläser, Klappmesser, Orden, Ehrenzeichen, Dolche, Unifomen, Tafelsilber, Münzen, Porzellan, Modeschmuck und auch ganze Nachlässe, **Tel. 0176/ 93 10 33 99 oder 42 93 79 53**

Sammler kauft Musikinstrumente auch defekt, Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Möbel, Bilder, alles anbieten, **Tel. 0176/ 48 57 90 61**

Bekanntschaften

Witwer 64 J., häuslich, möchte nicht länger alleine sein. Ich wünsche mir auf diesem Wege eine liebe, treue Partnerin. Es wäre schön wenn du dich mit mir an meinem Kleingarten erfreuen könntest. Bitte nur ernstegemeinte Zuschriften. **Chiffre 5000030**, Der Neue RUF, Postfach 920252, 21132 Hamburg

Nettaussehende Dame 72 Jahre, 1,68 groß sucht netten Mann bis 80 Jahre auf freundschaftlicher Basis für kleine Unternehmungen, Kaffee trinken und evtl. mehr. **Chiffre 5000042**, Der Neue RUF, Postfach 920252, 21132 Hamburg

Bekanntschaften

Allein sein ist doof, Er 61, 182 cm schlank u. sportlich sucht "Sie" für Freizeit, Radtour u. alles was Spaß macht, nur Mut. **Chiffre 5000046**, Der Neue RUF, Postfach 920252, 21132 Hamburg

Welcher seriöse D. Mann mit Niveau u. Herz möchte mit einer jungg. Afrikafrau, 54 J. etwas mollig, eine feste Bezieh., Bitte mit Bild **Chiffre 5000045**, Der Neue RUF, Postfach 920252, 21132 Hamburg

Dein Wochenhoroskop: Du wirst dich in einen attraktiven, zuverlässigen Akademiker, 51/1,86 m/ 80 kg, verlieben, wenn du (W., schlank u. sehr kuschelfreudig) mich anrufst! **Tel. 040/ 63 94 57 54**

Tanzpartnerin für die High-/ Topclass gesucht.
email: pasodoble@flirt.ms

Erotik

Neue, s. symp., sexy Blond., vollbusig 85 DD, volles Programm m. viels. Mas., gerne f. d. älteren Hr., n. Hausbe. **Tel. 0151/ 66 04 04 66**

Harb.! Mo.-Do., Rosi 44 J., mit viel Zeit, a. Hausbes., Stader Str. 76, **Tel. 0174/ 163 48 67**, Klingeln bei Lieth. **www.stadtgelueste.de**

Susi, spanisch Spezialistin, gr. OW XXXL natur. Nimmt nicht nur ein Blatt v.d. Mund. Stader Str. 298 Hinterhof, **Tel. 0176/ 69 31 33 43**

Tantra und Reiki, die sinnlichste und schönste Art... **Tel. 0176/ 84 75 55 00**

Garten

Laube 24 m², im KGV Fürstenmoor abzugeben, incl. Einrichtung, Küchenzeile, Gartengeräte, usw., **Tel. 040/ 702 35 20**

Gesucht

Suche Strickmaschine, Zubehör und Wollwickler! **Tel. 01577/ 471 52 14**

Haushaltsauflösungen

Hausflohmarkt aus Nachlass in Harburg Hainholzweg 108 am **13. April von 9-17 Uhr** Kleinmöbel, Teppiche, Antikes, Geschirr, Haushaltsgeräte, Büroartikel, Kleidung, Lampen, Bücher, etc.

Kfz-Zubehör

Alu-Felgen Titan 15Zoll 7Jx15H2 mit ABE. Lochzahl / Lochkreis 4/114,3, gebraucht, in sehr gutem Zustand zu verkaufen. Passend für Honda, Mazda, Rover, Kia, Hyundai, Nissan, Mitsubishi, Volvo. **Tel. 0178/ 541 77 26**

Kontaktanzeigen

Kostenlose Kontaktanzeigen in DER NEUE RUF

Kontaktanzeigen gratis aufgeben unter Tel. (01805) 00 62 69 (12 Cent/Min.)!

Und so erreichen Sie den gewünschten Inserenten: Kostenlose Kontaktanzeigen anrufen unter (0900) 33 83 88 83 und dann die Chiffré-Nummer angeben.(1,99 € /min. aus dem dt. Festnetz)

Sie werden sofort und anonym zu Ihrem Wunschpartner nach Hause durchgeschaltet.

Unbedeutender "Er", 57 J., nicht schön, nicht reich, liebt das Besondere, sucht die besonders stark behaarte "Sie", auch sehr gern besonders fraulich proportionierte Frauen, welche sich mit Haut und Haaren noch einmal den nahenden Frühlingsgefühlen hingeben möchte, um das Leben zu spüren. Tägl. von 08:21 bis 23:59 **Telechiffre: 40693**

Außergewöhnliche Frau 63 Jahre, vollschlank mit Ausstrahlung. Ich suche einen ehrlichen, treuen, verschmusten, starken Bär -Mann mit inneren Werten der bereit ist, mit mir durch dick und dünn zu gehen. Du solltest nicht viel älter als 65 Jahre sein, NR/NT, gepflegt, auch gerne ein paar Kilo mehr. Tägl. von 18:00 bis 23:00 **Telechiffre: 40792**

Attraktive Dame, 60. Und wenn ich wüsste, dass morgen die Welt in tausend Stücke zerbräche, ich würde heute noch einen Baum pflanzen. Sucht feste Beziehung mit Zukunft. Keine Abenteuer, gemeinsame Zukunft. Bei Treffen rote Rose bitte und Lächeln. Tägl. von 00:00 bis 23:59 **Telechiffre: 40710**

Kreativer Er, 54, künstlerisch-musisch tätig, viel Sinn für Gefühle, aber auch viel beschäftigt, sucht Sie, fest im Leben stehend, um die Spannung und Inspiration außerhalb aller sonstigen Zwänge aufrecht zu erhalten. Tägl. von 00:00 bis 23:59 **Telechiffre: 40577**

Kontaktanzeigen

Junggebliebener Er, Anfang 60, 187 cm, geschieden, attraktiv, schlank, gut situiert, sportlicher Typ, sucht attraktive Frau bis 56 Jahre, die Sinn für Kultur, Romantik und phantasievolle Erotik hat. Und keine Angst, wenn daraus Liebe wird. Tägl. von 00:00 bis 23:59 **Telechiffre: 40594**

Attraktive Witwe, Anfang 70 J., 158 gr. frauliche Figur, NR. NT mit Fachhochschulabschluss und mobil. Sucht für eine gemeinsame harmonische Beziehung, einen netten ehrlichen niveauvollen Partner (zw.68 –73 J.; bis 178 gr.). Tägl. von 08:00 bis 23:59 **Telechiffre: 40474**

Blonde, attraktive Sie, 53 J. 162cm, mit fraulicher Figur, vielseitig interessiert, unternehmungslustig sucht Dich, netten, ehrlichen und niveauvollen Partner zum Aufbau einer festen harmonischen Beziehung. Freue mich auf Deinen Anruf. Tägl. von 19:30 bis 23:00 **Telechiffre: 40669**

Junger 50-jähriger sucht sein Gegenstück, die mit mir durch das weitere Leben gehen will, bin ehrlich, zuverlässig und treu. Suche dich, 45-55 Jahre, meine Hobbys: lange Spaziergänge in der freien Natur. Tägl. von 00:00 bis 23:59 **Telechiffre: 40583**

Schütze, Witwe, 71/176, sucht weibliche, gutgebaute Frau zw. 50 und 60 J.. Sie sollte Mobil sein und nicht größer als 1,76 m, eine gute weibliche, frauliche Figur darstellen. Für Reisen, Wandern und gutem Essen. Tägl. von 08:00 bis 22:00 **Telechiffre: 40731**

Sympathische Frau, schlank, 54/165 m, dunkelblond, sucht einfachen, liebevollen, ehrlichen Partner zum Kuscheln und Liebhaben. Er kann gern jünger u. handwerklich begabt sein. Tägl. von 00:00 bis 23:59 **Telechiffre: 40579**

Hallo, mein Name ist Bianca! Bin eine ganz normale Frau mit Empathie und suche auf diesem Wege einen netten Ihn ohne Anhang bis ca. 67 Jahre. Melde Dich doch bei mir; es würde mich freuen! Tägl. von 20 bis 22 **Telechiffre: 40619**

Witwe, 76 J. sucht einen lieben Partner, dem die Zweisamkeit fehlt. Ich habe Interesse an Reisen, Musik, Radfahren und vieles mehr. Ich freue mich auf einen Anruf. Tägl. von 19:00 bis 22:00 **Telechiffre: 40745**

Jung gebliebener Mann, 49/176/ 76 kg, gutes Aussehen, berufstätig, etwas schüchtern, sucht Sie, 40-50 J. alt. Freue mich auf Deinen Anruf. Tägl. von 18:00 bis 23:59 **Telechiffre: 40665**

Jungsenior, Ende 50 und wieder allein, hat den Wunsch eine gern ältere Frau kennenzulernen, die noch Damenfeinstrümpfe an Strumpfhaltern trägt. Tägl. von 8 bis 20:30 **Telechiffre: 40797**

Bin der Marco, 47/174, mollig, blond. Bin m. leicht Dev.. Ein strenger Bi-Mann ab 50 J.. Interesse, Interesse? Spank- Beziehung. Tägl. von 09:00 bis 23:59 **Telechiffre: 40423**

Kontaktanzeigen

Rentnerin mit fraulicher Figur sucht netten Mann zwischen 60 und 73 Jhr., NR, NT, mit PKW. Freue mich auf nette Anrufe. Tägl. von 10 bis 23 **Telechiffre: 40568**

Nette Sie, 41/1,60m, und 2 Kids (8,17), wollen nicht mehr alleine sein. Suche lieben Mann und Vater für meine Kids. Tägl. von 00:00 bis 23:59 **Telechiffre: 40588**

Hallo! Ich suche Dich für eine feste Beziehung. Alles Weitere gern bei deinem Anruf. Ich freue mich. Tägl. von 12:00 bis 20:00 **Telechiffre: 40784**

Musik

Klavier - erst mieten... bei Musik-Magunia, Musikfachgeschäft, Am Bahnhof in Stade. **Tel. 04141/2828 www.magunia.de**

Stellenangebote

Maurer, Maler und Gartenarbeiten aus einer Hand. Schnell, zuverlässig und preiswert. **Tel. 0176/ 30 33 27 71**

Stellengesuche

Bauprofi: Fliesen, Sanitär, Heizung, Elektro, Dachausbau, Fenster, Türen, Treppen - nett und billig. **Tel. 0151/ 59 91 96 04**

Spiele

Hamburgs größter Minecraft-Server! Mittlerweile über 1000 registrierte Spieler aus D, A, B und CH erwarten euch auf unserem City- und Freebuild-Server. Join and have fun!!! **www.Hamburger-Miner.do.am**

Tiermarkt

BSG HH e.V.: Hundeausbildg. f. jedermann, gr. u. klein, a. Problemhunde, 4 Schnupperwo. € 60. **Tel. 0160/ 214 34 35, www.bsgev.de**

Unterricht

Suche jemanden der mir das Akkordeonspielen beibringt. Von privat in Wilhelmsburg! **Tel. 040/ 752 25 28**

Geigen lernen macht Spaß! Bei Diplom Musiker in HH-Süd. Auch Gitarre/Klavier/Gesang Tel. 796 76 25, **www.vincent-musik.de**

Klavierunterricht wird von erfahrenem Musik-Pädagogen erteilt. Komme ins Haus. **Tel. 040/ 77 58 39**

Mathe, Physik, Chemie für Studenten u. Schüler, bei Ihnen zu Hause. **Tel. 040 / 76 97 88 80**

Klavier? Neuring! **Tel. 701 66 77**

Verkauf

Fitness-Set unbenutzt für € 10,-. Je 2 x Rubber- und Fitnessband, 1 x Fitness-Tube, Reisesportbeutel und Trainingsanleitung. **Tel. 0151/ 17 72 41 00**

Zwei Fingerhanteln, original verpackt für € 5,- zu verkaufen. **Tel. 0151/ 17 72 41 00**

Verkauf

Konfirmationskleid/Cocktailkleid aus der Saison 2013 von G.O.L. Girls Finest Collection, NP € 150,-, VB € 95,-. 2x getragen, Spaghettiträger abnehmbar, leicht gerafft, frisch aus der Reinigung. Keine Flecken, keine Löcher, der Zustand ist sehr gut. Material: Taffstoff schwarz. Inkl. Bolerojäckchen. **Tel. 0178/ 936 76 96**

Chrome Kurzhantelset 2 x 2,5 KG, Gewicht variabel verstellbar, unbenutzt für € 15,- zu verkaufen. **Tel. 0151/ 17 72 41 00**

Segelboot, Länge 9 m, Breite 2,65 m, Masthöhe 10 m, Liegeplatz in Hamburg, viele Teile, günstig zu verkaufen, **SMS: 0173/ 913 58 10**

Umständehalber günstig abzugeben Smoking Größe 27. Dunkelblau Zweireiher Größe 27, 1A Zustand. **Tel. 040/ 702 44 36**

Reebock Stepper unbenutzt, Neupreis € 90,- zu verkaufen für € 45,-! **Tel. 0151/ 17 72 41 00**

Verschiedenes

Mit Rat und Tat an Ihrer Seite! Biete für Senioren u.a. vertrauensvolle, kompetente Hilfe und Unterstützung in allen Alltagsbelangen an. Anruf genügt! **Tel. 0176 / 62 26 07 85**

Hole kostenlos gebr. u. def. TV, Hifi, Kühlschr., Ledergar., Couch, PC, Geschirr, Teppiche, Matratzen, Bett ab. **Tel. 040/ 796 67 07**

Briefmarken, Münzen von privat. Auch Kilogramm Ware in silber, Briefmarken, Vordruckblätter! Münzen, Kupfer Nik, **Tel. 753 33 84**

Flohmarktartikel v. A-Z gesucht! Wolle, Trödel, Haushaltsauflösungen Hole alles ab. **Tel. 64 68 48 64 o. 0176/21 64 71 82**

Suche Campingwohnwagen groß od. klein, Barzahlung. **Tel. 040 / 79 14 04 40** auch am Wochenende

Rumänische Hellseherin, Kartenlegen, Kristallkugel, Pendel. **Tel. 040/ 85 40 15 53 oder Handy 0174/ 572 18 89**

Flohmarkt, jeden Samstag, von 7-16 Uhr, Neu Wulmstorf, B 73, Lessingstraße 2. **Tel. 040 / 701 39 50**

Heilerin für Rose, Warzen, Haut u.v.m. Kartenlegen. **Tel. 040/ 28 57 22 50**

Drechslerarbeiten, **Tel. 0172/ 400 88 81**

Klavierstimmung in Harburg. **Tel. 040/ 37 42 92 33**

Professioneller Telefonservice

Gerlinde (62), mit großem Hängebusen. Ganz privat ! Keine teure 0900 -
Tel.: 030-20179946
Aysha (19J.) Tel.sex! 06151-2774381

KLEINANZEIGEN-COUPON

Alle privaten Kleinanzeigen

Aktionspreis

4 Zeilen für nur 6,- Euro

je angefangene weitere 4 Zeilen zusätzlich

Auch im Internet: www.neuerruf.de

Geben Sie Ihre Kleinanzeige ganz bequem über unsere Kleinanzeigen-Annahme im Internet auf: www.neuerruf.de • Anzeigen online aufgeben

Rubrik: _____
(Lassen Sie nach jedem Wort und Satzzeichen ein Kästchen frei)

Bitte veröffentlichen Sie meine private Kleinanzeige in Ihrer nächsten Ausgabe. Bei Aufgabe zahlbar. Bei Chiffre-Anzeigen wird eine Extra-Gebühr (bei Zusendung EURO 4,10, bei Abholung EURO 3,00) erhoben. **Erotik- und Bekanntschaftsanzeigen nur gegen Vorkasse!**

Name _____

Adresse _____

Konto-Nr.: _____ **BLZ** _____

Bankinstitut: _____

Unterschrift _____

○ Ich erteile eine einmalige SEPA-Lastschrift (Einzugsermächtigung)

○ Ich lege der Bestellung den Betrag in bar bei

Bitte ausschneiden und einsenden an: Der Neue Ruf, Postfach 92 02 52, 21132 Hamburg

der neue RUF
Die Lokalzeitung zum Wochenende in Hamburgs Süden

Herausgeber:
Bobeck Medienmanagement GmbH
Cuxhavener Straße 265 b
21149 Hamburg
Tel. 040 / 70 10 17-0, Fax 702 50 14
www.neuerruf.de · info@neuerruf.de

Verlegerin und verantwortlich für den Gesamtinhalt:
Hannelore Bobeck-Niculescu

Verlagsleitung:
Peter Bobeck-Niculescu

Geschäftsführung: Hannelore Bobeck-Niculescu

Anzeigenleitung: Peter Bobeck-Niculescu

Anzeigen: Katrin Jantzen, Dieter Niedzolka, Uwe Sakowski, Antje Seidel;
E-mail: anzeigen@neuerruf.de

Redaktionsleitung: Peter Müntz

Redaktion: Gerhard Demitz, Matthias Koltermann, Edda Teneyken;
redaktion@neuerruf.de

Satz:
Bobeck Medienmanagement GmbH, Cuxhavener Straße 265 b, 21149 Hamburg
technik@bobeckmedien.de

Druck:
A. Beig Druckerei und Verlag GmbH & Co, Damm 9 – 15, 25421 Pinneberg

Vertrieb:
Rosa Brost, Tel. 70 10 17-27
vertrieb@neuerruf.de

Auflagen:

Teilauflage Süderelbe:	38.000
Teilauflage Harburg:	51.000
Teilauflage Wilhelmsburg:	23.500
Gesamtauflage:	112.500

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder und müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Anzeigenentwürfe des Verlages sind urheberrechtlich geschützt. Übernahme, auch fotomechanisch, nur nach vorheriger Absprache und gegen Gebühr.

Geprüfte Auflage
Auflage und Vertrieb wurden geprüft von Wirtschaftsberater Diplom-Kaufmann Hansgeorg André Hamburg
Ehrenbergstraße 39

Segen – Gesehen – Ungesehen

Bildermacherin Marion Göhring stellt aus

■ **(pm) Harburg.** Ihnen begegnet man immer wieder. Jeder hat sie irgendwann schon einmal gesehen. Und deshalb sind es längst gute Bekannte. Sie sind jedenfalls viel bekannter als die meisten Männer und Frauen, die die Geschicke Harburgs bestimmen. Die „Bildermacherin" Marion Göhring hat sie alle mit dem Fotoapparat festgehalten, sie hat sie sich angesehen, sie hat sie verfremdet, aus ihrer gewohnten Umgebung gerissen und in einen neuen Zusammenhang gestellt – den Soldaten von der Bremer Straße, den Eisengießer von der Museumsachse, aber auch den Herren aus dem Glasfenster vom großen Sitzungssaal im Rathaus Harburg oder das Mädchen von der Graffitiwand an der Kuhtrift, das sich schon längst wieder in Luft aufgelöst hat.

Rein technisch betrachtet sind die Bilder von Marion Göhring digital bearbeitete Fotos, gedruckt auf Leinwand. Sie sind ein Versuch, diesen Gesichtern einen Moment der Aufmerksamkeit zu schenken, uns damit vielleicht einen Blick in ihre Geschichten und damit auch in unsere Geschichte zu geben. Marion Göhring, 1960 in Bad Schwartau geboren, ist autodidaktische Künstlerin und nennt sich selbst einfach Bildermacherin. Ob das Kunst ist, was sie macht, sollen die Betrachter entscheiden, die sich ihre Bilder ansehen.

Der Tubabläser vor dem Rathaus: Bekannter als der Harburger Bürgermeister?

„Bildermacherin" Marion Göhring (rechts) mit ihrer „Ermutigerin", der Harburger Künstlerin Anke de Vries. Fotos: mag

Von Montag, 14. April, bis Mittwoch, 23. Mai, ist die Ausstellung „Sehen – Gesehen – Ungesehen" von Marion Göhring im Harburger Rathaus, Harburger Rathausplatz 1, zu sehen. Geöffnet ist sie von Montag bis Donnerstag jeweils von 8.00 bis 17.00 Uhr, freitags von 8.00 bis 15.00 Uhr. Der Eintritt ist frei.

DER STELLENMARKT

Osterkracher gesucht? Gefunden!

VIOS ist ein ambulanter Pflegedienst für außerklinische Intensivpflege. Für den Aufbau neuer Teams in **Harburg** und **Buxtehude** suchen wir

exam. Pflegefachkräfte (m/w)

in Voll- und Teilzeit sowie auf geringfügiger Basis für die liebevolle und qualifizierte Individualbetreuung unserer Intensivpatienten. Auch Wiedereinsteiger und »frisch Examinierte« sind bei uns ganz herzlich willkommen!

Wir bieten dir eine familiäre Unternehmensphilosophie, Begrüßungsgeld, Weiterbildung, Arbeiten ohne Zeitdruck, Überstundenabbau in Ferienhäusern, betriebl. Altersvorsorge uvm. **Wir freuen uns auf deine Bewerbung!**

VIOS Intensivpflege
Sandra Wessel
Harburger Ring 26
21073 Hamburg
Telefon (040) 30 39 38 66
hamburg@vios-intensivpflege.de

Intensivpflege VIOS – Wir l(i)eben Pflege
www.vios-intensivpflege.de
facebook.com/vios.intensiv

Live-Konzerte und Open Air

Inselklause läutet Sommersaison ein

■ **(pm) Neuland.** Die Inselklause in Neuland (Schweensand Hauptdeich 6), mit direktem Blick auf die Süderelbe, öffnet am 17. April mit der Band „AcousTic" und läutet um 18.00 Uhr die Sommersaison 2014 ein. Bis Ende September finden hier wieder regelmäßig am Freitag Live-Konzerte statt, ebenso wie mehre Open-Air Events. Alle Bands werden von Marias Ballroom Booking gestellt.

AcousTic aus Hamburg Foto: ein

Die Hamburger Band AcousTic besteht aus der Sängerin Heike dem Gitarristen Tom und dem Percussionisten Timo, die seit einigen Jahren hauptsächlich in verschiedenen TOP 40 Coverbands aktiv sind. Dazu kommen je nach Anlass und Gelegenheit noch Bass und/oder ein weiterer Gesang.

DIAKONIE STATIONEN Nordheide gGmbH
Häusliche Alten- und Krankenpflege

Wir suchen SIE…

…zur Verstärkung der ambulanten Pflege- und Betreuungsteams in unseren Diakoniestationen in Seevetal / Winsen und Neu Wulmstorf / Buchholz

- **Examinierte Pflegefachkräfte,** gerne auch mit Palliativfortbildung
- **Qualifizierte Arzthelferinnen**
- **Pflegehelfer**

Geregeltes Einkommen, individuelle Einsatzplanung, gründliche Einarbeitung sowie regelmäßige Fort- und Weiterbildung sind selbstverständlich; Ihre Mitgliedschaft in einer christlichen Kirche wäre wünschenswert.

Ihre Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte an:

Diakoniestation Seevetal/ Winsen
Ina Köhnke, Pflegedienstleitung
Hittfelder Schulstraße 17
21218 Seevetal
i.koehnke@dst-nordhei.de

Diakoniestation Neu Wulmstorf/ Buchholz
Ute Renken, Pflegedienstleitung
Grenzweg 36
21629 Neu Wulmstorf
u.renken@dst-nordhei.de

der neue RUF
Die Lokalzeitung zum Wochenende in Hamburgs Süden

Wir suchen dringend
Austräger/innen
für feste Touren und Vertretungen in Harburg

Wenn Sie Lust und Interesse haben, wöchentlich sonnabends daran mitzuwirken, die Zeitungen an alle erreichbaren Haushalte im Erscheinungsgebiet zu verteilen und zudem zuverlässig und genau sind, rufen Sie bitte unsere **Frau Brost** unter **(040) 70 10 17 27** an oder schreiben eine E-Mail an **vertrieb@neuerruf.de**.

Voraussetzung Ihrerseits ist ein Mindestalter von 13 Jahren.

Bobeck Medienmanagement GmbH
Cuxhavener Straße 265 b | 21149 Hamburg

Kompetent: Fachleute in der Nachbarschaft

Autolackierer

Meisterbetrieb
Babacan AUTOLACKIERERE I
BESCHRIFTUNG · KAROSSERIEARBEITEN
Hannoversche Str. 17 · 21079 Hamburg-Harburg · Tel. 040/76 75 35 44
Fax 040/76 75 35 42 · www.babacan-1.de · E-mail: info@babacan-1.de

Bau

Baugeschäft Frank Gruber Meisterbetrieb
• Schlüsselfertiges Bauen und Bauplanung • Maurer- und Betonarbeiten • An- und Umbauten • Fliesen und Fußböden • Fassaden- und Balkonsanierung • Pflasterarbeiten • Fenster und Türen • Sanierung von Dach-, Schornstein-, Schimmel- und Feuchtigkeitsschäden • Abdichtungsarbeiten im Kellerbereich außen und innen • Angebotserstellung und Kostenermittlung uvm.
Daerstorfer Straße 8 · 21629 Neu Wulmstorf
Tel. 040/70 97 02 81 + 04168/91 98 88
Fax 04168/91 98 89 · Mobil 0175/4074251

M.LADIG BAUGESCHÄFT
Maurer- & Betonarbeiten
Altbausanierung
An- & Umbauten
Putzarbeiten
Reparaturen
Fischbeker Str. 32 · 21629 Neu Wulmstorf
Tel. 040-22 60 18 36 · Fax 040-22 60 18 35
Mobil 0163-17 27 954 · m.ladig@outlook.de

Buchhaltung

Sie arbeiten rund um die Uhr, trotzdem bleibt nichts übrig? Mit uns haben Sie mehr "unter dem Strich".
ACCOUNTING FACTORY
accounting-factory.de
Tel. 040 / 18 11 36 06
Buchführung und mehr

Dachdecker

• Layout
• Offsetdruck
• Digitaldruck
• Farbkopien
Bobeck Medienmanagement GmbH
Konzeption und Realisierung von Werbemitteln aller Art
Cuxhavener Straße 265 b · 21149 Hamburg
Telefon (040) 701 87 08 · e-mail: info@bobeckmedien.de

Dachdecker

Ihr Dachdecker am Ort
sämtliche Dachdecker- und Bauklempnerarbeiten sowie Fassaden- und Flachdach führt fachgerecht aus
Thomas Listing
Dachdeckermeister
Rosenweide 6K, 21435 Stelle
Tel.: 0 41 74 / 65 00 35, Fax: 0 41 74 / 65 00 36

Garten- und Landschaftsbau

Manfred Schmidke
Garten- und Landschaftsbau
• Rollrasen verlegen • Rasen säen
• Pflege • Pflasterarbeiten
• Kellerisolierung • Bäume fällen
• Zäune aufstellen
Tel. 040/796 37 44

Gas- und Brennwerttechnik

Notdienst 24 h · Tel. 76 61 38-0
www.lengemann-eggers.de
HEIZUNGS– SANITÄR–
KLIMA & SOLARTECHNIK
LENGEMANN & EGGERS
Neuländer Kamp 2 a · 21079 HH-Harburg

SCHWARZ & GRANTZ HAMBURG
Heizung Sanitär Raumluft Kälte
24 Service +
– NOTDIENST rund um die Uhr –
Nartenstraße 19 · 21079 Hamburg
Tel. (040) 30 09 07-6 · Fax (040) 30 09 07 75
www.schwarz-grantz.de

RÜCKERT Heizungstechnik und Sanitär
ARNOLD RÜCKERT HEIZUNGSTECHNIK & SANITÄR
NOTDIENST 040 7511570

Gas • Heizung • Sanitär

Klempnerei Altmann GmbH
Sanitär- und Heizungstechnik
Rohrreinigung und Rohrsanierung
Winsener Straße 51, 21077 Hamburg
Tel.: 040/646 619 44 – Notdienst –

BURGER Sanitärtechnik Bauklempnerei
• Sanitärtechnik • Gas-Zentralheizung • Klempner
• TV-Kanaluntersuchung • Ingenieurbüro
Vogelhüttendeich 20 • 21107 Hamburg
Tel. 040/75 60 48-0 • www.ernstburger.de

LÜHRS & CO SANITÄR, BÄDER, HEIZUNG
NEU: Badausstellung auch samstags 9–13.00 Uhr geöffnet
www.luehrs-kleinbad.de
Beckedorfer Bogen 2 ■ 21218 Seevetal ■ Telefon: 040/773739

Glaserei

DIE GLASEREI IM NORDEN
24h-NOTDIENST für den Großraum Hamburg
www.rolfundweber.de
Telefon 040.742 7000
REPARATURGLASEREI
24 STD. NOTDIENST
FENSTERBAU
GLASHANDEL
GLASSCHLEIFEREI
BAUEN + WOHNEN MIT GLAS

Hausgeräte-Kundendienst

Kaplun & Kluge Elektro-Installationen
☎ 040 - 77 03 37

Anzeigenberatung ☎ (040) 70 10 17-0

Markisen • Rolladen

Kompetenz & bezahlbare Qualität
über 40 Jahre **GOLLNAST**
Manufaktur für Tor-, Rollladen- und Sonnenschutztechnik
Der Meister kommt selbst!
Beratungs- u. Ausstellungstermin nach telef. Absprache
Am Felde 5 · 21629 Neu Wulmstorf (Daerstorf)
Tel. 040/700 27 85 · Fax 700 81 35
www.gollnast .de

Werbeagentur

P.&M. Lorkowski GmbH 40 Jahre Qualität sprechen für sich
Bauschlosserei · Metallbau
Balkongeländer · Ziergitter in Stahl oder Edelstahl
Fenster und Türen in Alu (WICONA)
Besuchen Sie uns im Internet
www.lorkowski-gmbh.de
oder am Rönneburger Kirchweg 14,
21079 Hamburg, Telefon 040/768 32 86

Wintergärten

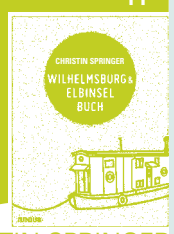
Orientteppichwäscherei Esfahani
Meisterwerkstatt: Reparatur, Reinigung
Spezialwäsche für alte und antike Teppiche + Mottenschutz
Aktionsangebot 18,00 € + mwst
Tel: 040/303 989 33
Mobil: 0176 495 573 99
Orientteppich, Seide, Wolle, Polster, Gardinen Spezialreinigung
Koboldweg 1 (Marmstorf) 21077 Hamburg

Wintergärten

Spang Wintergartenbau GmbH
Wintergärten
Terrassenüberdachungen – Rollläden
Bremer Straße 168 · 21073 Hamburg
Tel. 040/70 97 32 80 · Fax: 040/70 97 32 81
spang-wintergartenbau@gmx.de

INSEL DEERNS WILHELMSBURG
präsentieren das
Frühlingskonzert 2014
GOLDEN HITS & EVERGREENS
am 26. April 2014
im Bürgerhaus Wilhelmsburg
Beginn 16.00 Uhr · Einlass 15.00 Uhr
Eintritt 15,– € VVK, 18,– € AK
Kinder 6-12 Jahre 8,– € VVK 10,– € AK
Karten erhältlich im Bürgerhaus, Buchhandlung Lüdemann und Phoenix-Center
www.inseldeerns.de

LOTTO Hamburg
k kiosk
LOTTO Hamburg
Tabakwaren · Zeitschriften · Tagespresse
und ausländische Presse
Ab 25.4.2014 NEU im LUNA-CENTER
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Inh. I. Karakus
Im 1. OG direkt am Rollsteig
Wilhelm-Strauß-Weg 4 · LunaCenter 1. OG

„Wilhelmsburger wissen das – hier lesen Sie mal …“
BUCHHANDLUNG LÜDEMANN
DIE BUCHHANDLUNG IN WILHELMSBURG
Unser Buchtipp:


16,80 €
CHRISTIN SPRINGER
WILHELMSBURG & ELBINSELBUCH

Wilhelmsburger Insellauf

2.200 Anmeldungen liegen vor!

(ten) Wilhelmsburg. Am Sonntag, 13. April, findet der Wilhelmsburger Insellauf zum 34. Mal statt. Wieder haben die Teilnehmer die Wahl zwischen verschiedenen Streckenlängen. Einmalig in Hamburg kann man am Viebrockhaus AG-Viertelmarathon teilnehmen, die Strecke misst exakt 10,55 km. Außerdem im Angebot: Der hella-Elbinsel-Halbmarathon mit einer Länge von exakt 21,1 km und der 5 km HASPA-Mühlenlauf.

Foto: BMS Sportveranstaltungs GbR

Nicht zu vergessen der immer beliebter werdende Schülerlauf über ca. 1,2 km, der von der AURUBIS AG unterstützt wird.

Auch die Neue Ruf Mitarbeiterin Silke Kappel-Koch nimmt am Insellauf teil. Sie hat extra viel trainiert und läuft den Viertelmarathon mit.

Die abwechslungsreiche Streckenführung lässt die Teilnehmer den Stadtteil Wilhelmsburg „laufend“ erleben. Zunächst durch Kleingärten und dann weiter Richtung Dove-Elbe auf Europas größter Binneninsel. Auch (Nordic-) Walkerinnen und Walker sind herzlich willkommen.

Wer jetzt noch Lust bekommen hat, teilzunehmen, kann sich am heutigen Sonnabend, 12. April, von 15.00 bis 18.00 Uhr und am Sonntagmorgen ab 7.30 Uhr bis eine Stunde vor dem jeweiligen Wettbewerb noch im Meldebüro in der Berufsschule Dratelnstraße, gegenüber vom Sportplatz, anmelden.

Die Startzeiten sind am Sonntag dann wie folgt:
- 9.30 Uhr hella-Elbinsel-Halbmarathon, 21,1 Kilometer.
- 9.40 Uhr Viebrockhaus AG-Viertelmarathon, 10,55 Kilometer.
- 9.50 Uhr HASPA-Mühlenlauf, 5 Kilometer.
- 9.55 Uhr AURUBIS AG-Schülerlauf, 1,2 Kilometer.

Für alle Startschüsse gilt der gemeinsame Start der Wettbewerbe Laufen, Walking, Nordic-Walking. Start und Ziel ist der Sportplatz in der Dratelnstraße 19.

GAGFAH: Endlich Sanierung?

Parteien begrüßen Maßnahmen

Fortsetzung von Seiite 1

Der Sprecher der SPD im Regionalauschuss Wilhelmsburg-Veddel Michael Weinreich: „Dies ist ein sehr erfreuliches Signal. Wir haben als SPD Bezirkfraktion permanent Druck auf die GAGFAH ausgeübt, weil die Situation in vielen Wohnhäusern für die Mieter nicht mehr zumutbar war.“

Und auch der Wilhelmsburger CDU-Bezirksabgeordnete Jörn Frommann äußerte sich entsprechend: „Ich begrüße diesen späten, aber richtigen Schritt der GAGFAH, um endlich wieder Zustände in den Gebäuden und Wohnungen herzustellen, die der Wohnqualität der Mieter gerecht werden. Es ist schön, dass sich die jahrelange Diskussion mit den unterschiedlichen Akteuren nunmehr bezahlt macht und die GAGFAH ihrer wohnungspolitischen Verantwortung gerecht wird“, führt er weiter aus. Insbesondere auch die geplante Einrichtung eines Quartiersmanagements greife eine alte Forderung der CDU auf. „Wir haben nicht umsonst für die Mieter der Wohnungen, die vielfach nicht erreichbar sind, für dieses Mittel gekämpft. Dies wird auch der Sozialstruktur und dem Zusammenleben gut tun“, ist sich Jörn Fromman sicher.

Das sieht SPD-Mann Michael Weinreich ähnlich: „Vernünftig finde ich den Vorstoß der GAGFAH, nicht nur in die Gebäude zu investieren, sondern auch ein Quartiersmanagement einzurichten, dass die Belange der Bürger aufgreift. Das Korallusviertel ist über Jahre eklatant vernachlässigt worden. Wir wollen zeitgemäße Wohnungen, die auch bezahlbar bleiben. Dafür setzt sich die SPD ein.“

CDU-Bezirkslisten-Kandidat Jörn Frommann verspricht darüber hinaus noch, auch in Zukunft ein Auge darauf zu haben, ob die angekündigten Maßnahmen auch durchgeführt werden. „Wir werden die GAGFAH kritisch, aber auch konstruktiv und helfend unterstützen“, betont er.

„Die Linke“stellt sich vor

Wahlthema: „Besser leben auf der Insel“

(ten) Wilhelmsburg. „Besser leben auf der Insel: Wilhelmsburg und die Veddel gehören den Bürgerinnen und Bürgern!“ Mit dieser Aussage ziehen die drei Kandidaten der Linken, Ronald Wilken, Stefan Dührkop und Manfred Schubert in den Bezirksversammlungs-Wahlkampf.

DIE LINKE in Wilhelmsburg und auf der Veddel möchte sich auch in der nächsten Legislaturperiode für die Belange der Menschen in den Stadtteilen einsetzen. In den politischen Gremien, aber auch zusammen mit den außerparlamentarischen Bewegungen, wollen sie für die Verbesserung der Lebensbedingungen auf der Insel eintreten.

Aber auch die Forderung einer Aufwertung der Regionalausschüsse und der Bezirksversammlung, die eine politische und finanzielle Eigenständigkeit erhalten müssten, steht neben der Rücknahme der Schuldenbremse (Kürzung der finanziellen Mittel für die Bezirke) auf dem Wahlprogramm.

Stefan Dührkop, Kandidat im Wahlkreis Veddel/Wilhelmsburg-Ost/Kleiner Grasbrook und Spitzenkandidat für die Bezirksliste Hamburg-Mitte, kümmert sich besonders stark um den Wohnungsbau. „Die igs und IBA sind dafür verantwortlich, dass auf unserer Insel immer noch eine Verdrängung von Familien mit geringem Einkommen stattfindet. SAGA/GWG darf die sogenannte Aufwertung des Wohnraumes nicht für weitere Mieterhöhungen nutzen und sollte ihre im Jahr 20123 erzielten Gewinne von 175,7 Millionen Euro nicht dem Hamburger Haushalt zuführen, sondern für den sozialen Wohnungsbau verwenden. Der Zugriff auf weitere Frei- und Grünflächen für den Wohnungsbau, darf, wenn überhaupt, nur für einen geförderten, sozialen Wohnungsbau zu mondestens 50% im 1. Förderungsweg möglich sein“, so Dührkop. Er möchte sich unter anderem dafür einsetzen, dass die Mietpreisbindung für die Elbinseln nicht aufgehoben werden darf.

Manfred Schubert, zuständig im Wilhelmsburg-West/Steinwerder/Waltershof/Finkenwerder/Neuwerk, hat seinen Schwerpunkt bei den Themen Schule und Verkehr. Er will sich dafür einsetzen, dass der Schwimmunterricht in Wilhelmsburg gesichert vor Ort stattfinden kann, dass in allen Schulen das Angebot der IT-Nutzung ausgeweitet wird, alle Turnhallen der Schulen vernünftig mit Sportgeräten ausgestattet werden, die Klassen kleiner werden und mehr Lehrer und Sozialpädagogen eingestellt werden.

Aber auch die Verlagerung der Containerdepots im Stadtteil, der Ausbau des Radwegeverkehrsnetzes oder die Taktung der S-Bahn-Linien S3 und S31 sind die Themen von Manfred Schubert und er bezieht Stellung zu aktuellen Verkehrsprojekten auf der Elbinsel: „Die Pläne zur Verlegung der Wilhelmsburger Reichsstraße sowie der beabsichtigte Bau der Hafenquerspange sind umgehend zu stoppen.“

Für Ronald Wilken, auf Listenplatz 1 im Wahlkreis Veddel/Wilhelmsburg-Ost/Kleiner Grasbrook, und auf Listenplatz 5 auf der Bezirksliste, steht die Umwelt im Mittelpunkt. Er will sich dafür einsetzen, das es keine weitere Fällungen von Bäumen, Rodungen von Hecken und Büschen gibt. Die durch igs und IBA vernichteten Biotope im igs-Gelände müssten auf gleicher Fläche ausgeglichen werden und die igs-Fläche in ihren ursprünglichen Zustand zurückgebaut werden, so Wilken. „Der Inselpark (igs-Gelände) muss für die BürgerInnen 24 Stunden geöffnet sein und zwar kostenlos. Die Einzäunung des Parks muss entfernt werden“, fordert Wilken. Außerdem müsse für die Pflege von Parks, Gräben und Wettern ausreichend Geld zur Verfügung gestellt werden.

Besonders am Herzen liegt Ronald Wilken, selbst Kleingartenbesitzer in Wilhelmsburg, dass es keine weitere Vernichtung von Kleingärten und der damit seiner Meinung nach verbundenen Zerstörung von Natur geben dürfe.

Ronald Wilken (62) ist als Großhandelskaufmann tätig

Stefan Dührkop (50) ist Tischlerhelfer und zur Zeit arbeitssuchend Foto: ten

Manfred Schubert (58) ist Dozent für Erste Hilfekurse Foto: ten

SAMSUNG NOKIA HTC LG SONY
AUSTAUSCH VON DISPLAYS
Handy-Ankauf / Auch defekte Smartphones oder auch Inzahlungnahme
HANDYWELT
MOBILFUNK & REPARATUR SERVICE
REPARATUR - SERVICE
ALLER GÄNGIGEN HERSTELLER
INNERHALB EINER STUNDE
Vorausgesetzt Ersatzteile sind im Lager
Schlossmühlendamm 4
(neben Karstadt)
21073 Hamburg
Tel. 040 / 97 07 28 84
Fax. 040 / 97 07 28 86
www.handywelt-hamburg.de

Beiratssitzung

(ten) Wilhelmsburg. Die 33.Sitzung des Beirates für Stadtteilentwicklung Wilhelmsburg findet am Mittwoch, 16. April um 18.30 Uhr im Bürgerhaus Wilhelmsburg, statt. Schwerpunkte dieser Sitzung sollen der Inselpark sowie die Neukonstituierung des Beirates sein. An der Sitzung werden der Leiter des Bezirksamtes Hamburg-Mitte, Andy Grote sowie Michael Mathe, Leiter des Fachamtes Stadt- und Landschaftsplanung, teilnehmen. Moderiert wird die Sitzung vom Beiratsvorsitzenden Lutz Cassel. Die Sitzung des Beirats ist wie immer öffentlich. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Sprayer ertappt

(ten) Wilhelmsburg. Am letzten Sonntag hat die Bundespolizei auf dem Gelände der Deutschen Bahn AG in Wilhelmsburg zwei Sprayer festgenommen. DB-Mitarbeiter hatten die Sprayer beobachtet und umgehend die Polizei informiert. Die Festnahme erfolgte auf dem Dach eines Lokschuppen im Bereich Vogelhüttendeich. Die Täter hatten das Gebäude auf einer Fläche von ca. 45 qm besprüht und konnten während der Tat nach Umstellung des Gebäudes vorläufig festgenommen werden. Am Tatort wurden neben diversen Sprayer-Utensilien insgesamt 32 Farbsprühdosen sichergestellt. Die deutschen Staatsangehörigen wurden dem Bundespolizeirevier in Harburg zugeführt und verweigerten jegliche Aussage. Die polizeilich einschlägig bekannten Hamburger wurden nach Abschluss der bundespolizeilichen Maßnahmen wieder entlassen. Gegen die Beschuldigten wurden entsprechende Strafverfahren eingeleitet.

Unfallursache unklar

(ten) Wilhelmsburg. Am Montagvormittag kam es an der Kreuzung Georg-Wilhelm-Straße/Vogelhüttendeich zu einem Zusammenstoß zweier PKW. Nach ersten Erkenntnissen befuhr ein 77-Jähriger den Vogelhüttendeich in Richtung Hafenrandstraße und stieß im Kreuzungsbereich Georg-Wilhelm-Straße/Vogelhüttendeich mit Fahrzeug eines 38-Jährigen aus Stade zusammen. Durch den Zusammenstoß wurden beide Fahrzeuge erheblich beschädigt. Beide Fahrer wurden schwer verletzt und kamen nach der Erstversorgung in Krankenhäuser. Lebensgefahr besteht nicht. Die Unfallstelle war bis 13.00 Uhr gesperrt, der Verkehr wurde am Unfallort vorbeigeführt. Beide Unfallfahrzeuge mussten abgeschleppt werden. Da der Kreuzungsbereich durch eine Ampelanlage geregelt ist, ist derzeit noch unklar, welches der beiden Fahrzeuge bei Rotlicht in den Kreuzungsbereich fuhr. Der Verkehrsunfalldienst Süd, bittet daher darum, dass Augenzeugen des Unfallhergangs sich unter der Rufnummer 4286-54961 melden.

Türkisch lernen

(ten) Wilhelmsburg. Wer einen kompakten Einstieg in die türkische Sprache sucht, kann bei der Volkshochschule vom 12. bis 16. Mai einen Intensiv-Sprachkurs belegen, der auch als Bildungsurlaub anerkannt ist. Die Kursleiterin Nurkan Akisli vermittelt in einer Woche die Grundlagen, um erste eigene Sätze auf Türkisch sprechen zu können. Der Kurs umfasst 35 Unterrichtsstunden, kostet 141,– Euro und findet im Bildungszentrum Tor zur Welt statt. Anmeldung bei der VHS, Krieterstraße 2 D, Telefon 428877450, www.vhs-hamburg.de/wilhelmsburg.